



Unser Industrie- und Einkaufsgebiet im Wandel



Editorial	3
Politische Gemeinde	4
Gemeindeverwaltung	10
Schulen	16
Kirchen	19
Seniorenforum	24
Wichtige Kontakte	25
BachebülerKalender	26
Notfalladressen	28
Jugendforum	32
Dorfvereine	37
Politische Parteien	41
Impressum	42
Kulturelles	43
Diverses	47
Persönlich	50



DORFMUSIK BACHENBÜLACH

17. Bachebüler Blasmusig-Sunntig

Sonntag, 6. März 2011
Mehrzweckhalle Bachenbülach

Mit der Blaskapelle „Tawanka“
aus Mönchaltorf ZH



und aus Österreich die Spitzenkapelle



Die Innsbrucker
www.innsbrucker-boehmische.at
BÖHMISCHE

Türöffnung: 10.30 Uhr
Konzertbeginn: 11.30 Uhr

**ACHTUNG:
KEINE
PLATZRESERVATION!!!**

Restaurationsbetrieb/Gelegenheit zum Mittagessen

Die *dmbb* freut sich auf Ihren Besuch

Editorial

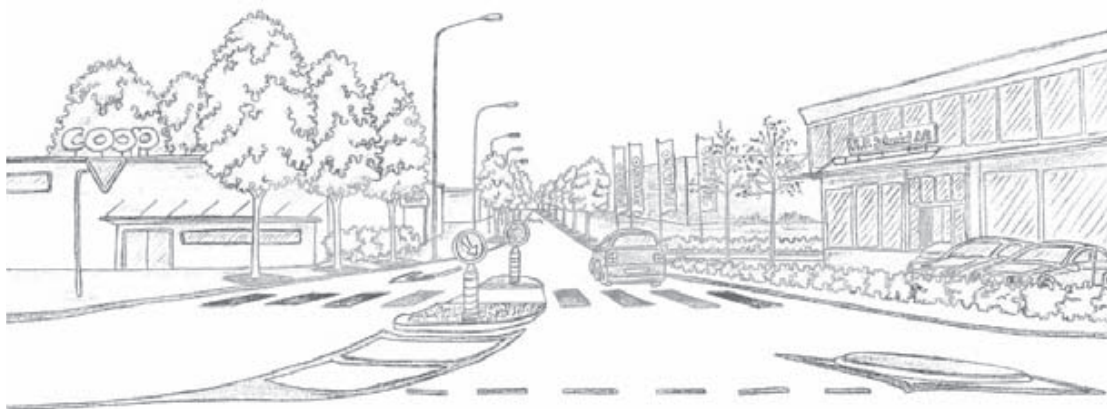
Unser Industrie- und Einkaufsgebiet im Wandel

An der Gemeindeversammlung vom 15. Dezember 2008 haben Sie, geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, wichtige Weichen für die weitere Entwicklung unseres Industrie- und Einkaufsgebietes gestellt, indem Sie der Revision der Bau- und Zonenordnung und dem öffentlichen Gestaltungsplan Zentrum Grenzstrasse zugestimmt haben.

Die Umsetzung der Hauptzwecke des Gestaltungsplanes wird seitdem mit Hochdruck vorangetrieben und es zeichnen sich weitreichende, positive Entwicklungen ab. Die Hauptzwecke, nämlich das Potenzial an verkehrsintensiven Nutzflächen auf die vorhandene und künftige Verkehrsinfrastruktur abzustimmen, die Regelung der Verkehrsführung und Grundstückserschliessungen für den öffentlichen, den privaten und den Langsamverkehr zu optimieren sowie geeignete Rahmenbedingungen zu schaffen für ein städtebaulich gut gestaltetes regionales Zentrumsgebiet, bilden die wesentlichen Leitlinien für die weitere raumplanerische Entwicklung.

westlich der Kasernenstrasse im Bereich der Kompogasanlage. Dieses Gebiet soll in den nächsten Jahren mit einem modernen Logistikzentrum überbaut werden. Durch den Bau der Länggenstrasse wird auch das Industrie- und Gewerbegebiet Schuepis voll erschlossen. Hier erwarten wir in den nächsten Jahren ebenfalls eine hochwertige bauliche Weiterentwicklung.

Für die Jumbo AG konnte der Gemeinderat im letzten Dezember das Projekt für einen Neubau am heutigen Standort nach den Vorgaben der neuen Bau- und Zonenordnung bewilligen. Hier entsteht ein moderner Bau mit verschiedenen Verkaufsgeschäften und mit einer Aussenraumgestaltung, welche sich nach den Vorgaben des «Gesamtkonzeptes öffentlicher Aussenraum» richtet. Ziel dieses Gesamtkonzeptes ist, das Gesamterscheinungsbild des Einkaufsgebietes gestalterisch zu definieren. Der öffentliche zugängliche Raum soll grosszügig und offen wirken und muss hindernisfrei für den Langsamverkehr gestaltet werden. Die Grabenstrasse wird zur «Flaniermeile».



Im Sommer 2011 beginnen die Bauarbeiten zur Fertigstellung der Länggenstrasse bis an die Kasernenstrasse gemäss rechtsgültigem Verkehrsplan. Bei der neuen Einmündung in die Kasernenstrasse wird aus Verkehrs- und Sicherheitsgründen ein Kreisel gebaut. Dieser dient der Temporeduktion auf der Kasernenstrasse, der Zu- und Wegfahrt ins und aus dem Industrie- und Einkaufsgebiet sowie der privaten Grundstückserschliessung der Grundstücke

Die Fussgängerzonen werden erweitert und mit grosszügigen Baumreihen begrünt. Weiter wird die Beleuchtung im öffentlichen Raum angepasst, die Informationselemente werden vereinheitlicht und es werden gedeckte Buswartehäuschen realisiert. Insgesamt soll die Aufenthaltsqualität erheblich gesteigert werden, sodass man sich hier gerne zu Fuss zwischen den nahen, durch die Aussenraumgestaltung miteinander verbundenen Einkaufs-

zentren bewegt und das allfällig zum Einkauf notwendige Auto an einem Ort stehen lässt. Für das Projekt Jumbo hoffen wir trotz eines Rekurses durch den VCS auf baldige Rechtskraft, damit die langjährigen Planungsarbeiten nun rasch verwirklicht werden können.

Auch für das gegenüberliegende Baugebiet «Im Grossen Graben» und das heutige Areal des Einkaufszentrums Coop sind die Planungsarbeiten für ein modernes Verkaufs- und Dienstleistungsgebäude weit fortgeschritten. Damit wird die Entwicklung und Komplettierung des Einkaufsgebietes weitergeführt und das angestrebte Erscheinungsbild des öffentlichen Aussenraums nimmt Gestalt an. Neben der Aufwertung der Grabenstrasse wird auch ein neuer Zentrumsplatz an der Grenzstrasse geschaffen und das Gebiet um den Rietbach mit der direkten Verbindung des kommunalen Rad- und Fussweges bis an die Feldstrasse begrünt und wesentlich aufgewertet.

Die Weichen sind gestellt. Dank Ihrer Unterstützung und Ihrem Vertrauen in die Arbeit des Gemeinderates sind wir auf gutem Weg die gesteckten Ziele und Visionen für unser Industrie- und Einkaufsgebiet in wenigen Jahren umsetzen zu können. In dieser Arbeit können wir seit dem vergangenen 1. Dezember auf die Unterstützung durch unseren neuen Leiter Bau und Umwelt, Herrn Markus Biser, zählen. In der Rubrik «Kennen Sie den...» können auch Sie den neuen Mitarbeiter in der Gemeindeverwaltung kennen lernen. Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit mit ihm und heisse ihn ganz herzlich willkommen.

*Madeleine Prévôt Brunner
Hochbauvorsteherin,
Vizepräsidentin*



Gemeinderat

Gemeinderat

Rücktritt von Gemeinderat Alexander Seiler

Alexander Seiler reichte dem Bezirksrat aus gesundheitlichen und beruflichen Gründen seinen Rücktritt als Mitglied des Gemeinderates per 31. Januar 2011 ein.

Die Stimmberechtigten wählten Alexander Seiler erstmals am 24. Februar 2008 im Rahmen einer Ersatzwahl für den Rest der Amtsdauer 2006-2010 und am 25. April 2010 für die neue Amtsdauer als Mitglied des Gemeinderates. Alexander Seiler leitet seit 2008 das Ressort Gesundheit und Umwelt.

Aus gesundheitlichen und beruflichen Gründen ist es Alexander Seiler nicht mehr möglich, sein Mandat als Gemeinderat weiter auszuüben. Der Bezirksrat Bülach entliess Alexander Seiler mit Beschluss vom 12. Januar 2011 aus dem Amt.

Der Gemeinderat dankt Alexander Seiler für die geleistete Arbeit. Er wünscht Alexander

Seiler gute Erholung und auf seinem weiteren privaten und beruflichen Lebensweg alles Gute und viel Erfolg.

Ersatzwahl

Für die Nachfolge von Alexander Seiler ist eine Ersatzwahl vorzunehmen. Die Anordnung erfolgte am 21. Januar 2011 in den amtlichen Publikationsorganen (NBT/ZU). Ab jenem Datum läuft eine Frist von 40 Tagen zur Einreichung von Wahlvorschlägen. Als Termin für den 1. Wahlgang setzte der Gemeinderat den Sonntag, 15. Mai 2011 fest, sofern keine stille Wahl zustande kommt. Ein allfällig nötig werdender 2. Wahlgang wurde auf Sonntag, 3. Juli 2011 terminiert. Die Ersatzwahl erfolgt nach den Vorschriften des Gesetzes über die politischen Rechte und der Gemeindeordnung. Bezüglich Einzelheiten wird auf die Wahlordnung verwiesen.

Gemeinderat Bachenbülach

Abschiedsworte des scheidenden Gemeinderates Alexander Seiler (SVP)

Mit grossem Elan habe ich im Frühling 2008 das mir anvertraute Ressort Gesundheit und Umwelt übernommen. Schnell wurde mir klar, dass ich mich in den nächsten Jahren mit etlichen politisch heiklen Themen auseinander zu setzen hatte. Insbesondere die Entwicklung im Gesundheitswesen brachte und bringt weiterhin zahlreiche Reformen im Bereich Pflegefinanzierung, Spitex, Akut- und Übergangspflege, Spitalfinanzierung etc. Zu all diesen Fragen haben Bund und Kantone neu legifert. Zwar wurden, wie in solchen Fällen üblich, auch die Gemeinden zu Vernehmlassungen eingeladen, deren Anliegen und Bedenken mehrheitlich jedoch nicht wahrgenommen und übergegangen wurden. Dies hat heute zur Folge, dass die Gemeinden Gesetze umsetzen müssen, die sie als weitgehend unzulänglich beurteilten. Dazu kommt, dass der Kanton seine Obliegenheiten zur Bereitstellung der erforderlichen Formulare und EDV nur unzulänglich wahrnimmt. Die Gemeinden müssen nun die ihnen aufoktruierte Bürokratie, jede einzeln, bewältigen. Ein administrativer Unsinn, dessen Kosten in keiner Rechnung im Gesundheitswesen auftauchen werden. Die Krankenkassen werden zwar entlastet, jedoch bezahlt der Steuerzahler die Quittung über höhere Gemeindeausgaben. Es ist bereits jetzt zu befürchten, dass die Gemeinden aufgrund der neuen Pflegefinanzierung ihre Steuerfüsse massiv erhöhen müssen. Ob die noch ausstehenden Änderungen in der Spitalfinanzierung dies wettmachen werden, ist nicht wirklich geklärt. Ein weiterer Schwerpunkt in meiner knapp dreijährigen Tätigkeit als Gemeinderat war die Ausarbeitung und in Kraftsetzung der neuen kommunalen Abfallverordnung. In Umsetzung des Verursacherprinzips wurde damit der Gemeinderat verpflichtet, eine Gebühr für die Entsorgung von Sperrgut an der Abfallsammelstelle einzuführen. Die Einführung der Gebühr erfolgte per 1.1.2011. Nach anfänglichen Unmutsäusserungen aus der Bevölkerung hat sich die Enttäuschung über diese Neuerung in der Zwischenzeit etwas gelegt. Mit etwas Augenmass der erfahrenen Männer an der Sammelstelle kann so eine faire Lösung für alle Einwohner erreicht

werden. Wer Abfall produziert soll auch für die daraus entstehenden Kosten aufkommen. Um jedoch bereits die Abfallvermeidung zu fördern führte ich letztes Jahr den Hol- und Bringtag ein. Im Bereich Energie wurden einige Projekte in Angriff genommen. Da die Holzheizung des Werkhofs sanierungsbedürftig ist, kam die Idee auf, eine neue Heizung mit einem Nahwärmeverbund zu koppeln. Aufgrund von Planungsverzögerungen konnte die Realisierung der Idee trotz intensiven Bemühungen bis heute noch nicht endgültig gesichert werden. Viel wird davon abhängen, ob der Contractor und Coop sich über das weitere Vorgehen einigen können. Es bleibt zu hoffen, dass die Umsetzung des Nahwärmeverbundes doch noch Realität wird. Die Energiekommission beschäftigte sich mit der Ausarbeitung eines neuen Beitragsreglements für Massnahmen im Energiebereich. Ein Entwurf liegt heute vor. Dabei soll auch das Energiesparen auf Gemeindeebene wieder gefördert werden. Das Schwerkraft wird dadurch etwas von der Thematik der Wahl des Energieträgers auf diejenige des Energieverbrauchs verlagert. Parallel dazu soll in dieser Legislatur auch der bestehende Energieplan auf den heutigen Stand gebracht werden. Der Energieplan soll Leitlinien setzen und den Behörden eine Richtschnur spannen, wie mit Energiefragen in der Gemeinde verfahren werden soll. Weitere Informationen über meine Zeit als Gemeinderat finden Sie auf: www.alexanderseiler.ch.

Ich danke allen Bachenbülacherinnen und Bachenbülacher für das in mich gesetzte Vertrauen. Ich bedaure es ausserordentlich, dass ich mein Mandat, auch im Interesse der Gemeinde, zurückgeben muss, bin allerdings guter Hoffnung, dass möglichst rasch ein(e) fähige(r) Nachfolger(in) gefunden werden kann.

Alexander Seiler



Bauausschuss

Bauausschuss

Baubewilligungen im Dezember 2010

Ordentliches Verfahren

- Umbau/Umnutzung Dachgeschoss in zwei Wohnungen im Geschäftshaus Vers.-Nr. 505 auf dem Grundstück Kat.-Nr. 1531, Bächliwis 2b, von Bruno Butti, Wehntalerstrasse 247, 8046 Zürich.
- Abbruch und Neubau (Ersatz) Verkaufsgelände mit Tiefgarage auf dem Grundstück Kat.-Nr. 1960, Bramenstrasse 2, der Jumbo-Markt AG, Industriestrasse 34, Postfach 222, 8305 Dietlikon.

Anzeigeverfahren (Untertitel)

- Montage einer einseitigen unbeleuchteten Werbetafel, Format F12 135 cm x 283 cm, an der Nordwestfassade des Versammlungsgebäudes auf dem Grundstück Kat.-Nr. 1993, an der Niederglatterstrasse 3, der ETG Bachenbülach, Niederglatterstrasse 3, 8184 Bachenbülach.
- Erstellen einer Abholkiste sowie ein LPG-Lager (Gasflaschen in Schrank) auf dem Grundstück Kat.-Nr. 2405, an der Weieracherstrasse 2a, der GVZ, Gebäudeversicherung Kanton Zürich, Thurgauerstrasse 56, 8050 Zürich.

Der Bauausschuss



Energiekommission

Kontakte

Heinz Richter Tel. 044 862 56 70
Jan Verdegaal Tel. 044 860 66 79

Peter Wider Tel. 044 860 82 76



Forstabteilung

Forstabteilung

Neue/-r Betreuer/-in für Waldhütte im Ebnet gesucht

Die langjährige Betreuerin zieht aus der Gemeinde Bachenbülach weg. Daher suchen wir eine Person, welche gegen eine kleine Entschädigung die Vermietung der Waldhütte im Ebnet übernehmen möchte. Zusätzlich sind die Übergaben zu koordinieren, Reinigungs- und Unterhaltsarbeiten auszuführen.

Interessierte Personen melden sich bitte bei:
Gemeindeverwaltung Bachenbülach
Aldo Bucher
Telefon: 044 864 34 80

Gesundheitsbehörde

Altkleidersammlung im Kt. ZH zu Gunsten von Terre des hommes – Kinderhilfe



Gesundheit

Gebrauchte Kleider und Schuhe helfen Kindern in Not. Das Kinderhilfswerk Terre des hommes – Kinderhilfe (Tdh) sammelt diese vom 01. – 11. Februar 2011 in Zusammenarbeit mit CONTEX im Kanton Zürich.

Kinder und Angehörige in über 30 Ländern dieser Welt bedeutet Terre des hommes Hoffnung: Hoffnung auf ein besseres, würdiges und kindgerechtes Leben. 100 Angestellte und 2000 Freiwillige setzen sich von der Schweiz



Zwei Wochen vor der Sammlung werden in den Gemeinden des Kantons Zürich die Sammelsäcke verteilt. Ein weiss-schwarzer für Kleider und Haushaltstextilien sowie ein gelb-roter für Schuhe.

Mit dem Erlös der Sammlung kann Terre des hommes Kindern in Notsituationen beistehen. Bitte beachten Sie, dass die Kleidersäcke aus Diebstahlgründen erst am aufgedruckten Sammeltag, möglichst vor 8.30 Uhr, gut sichtbar an die Strasse gestellt werden.

Die Stiftung Terre des hommes – Kinderhilfe (Tdh) kümmert sich seit 50 Jahren weltweit um Kinder in Not. In Ernährungszentren behandelt sie unterernährte Kinder. Tdh sorgt dafür, dass Strassenkinder wieder zur Schule gehen und eine Ausbildung machen können, und Tdh kämpft gegen das Verbrechen des Kinderhandels. Terre des hommes ist das führende international tätige Kinderhilfswerk der Schweiz. Für jährlich mehr als eine Million

aus tagtäglich für die Rechte, die Gesundheit, die Ernährung und den Schutz der Kinder ein. CONTEX sorgt für die professionelle Durchführung der Textil-Sammlung. Das Unternehmen, das langjährige Erfahrung auf dem Gebiet des Textil- und Schuhrecyclings hat, setzt sich dafür ein, dass soziale Organisationen den gemeinnützigen Erlösanteil aus den Kleider- und Schuhsammlungen zur Erfüllung ihrer Aufgaben erhalten.

Terre des hommes und CONTEX danken der Bevölkerung des Kantons Zürich bereits im Voraus für ihre tatkräftige Mithilfe.

Weitere Auskünfte:

Terre des hommes: www.tdh.ch

Zur Sammlung:

CONTEX

info@contex-ag.ch

Tel. 041 268 69 70

www.contex-ag.ch



Sicherheit

Sicherheitsabteilung

Fussgängerstreifen

Seitens der Bevölkerung, insbesondere von besorgten Eltern, wird die Gemeinde immer wieder ersucht, an bestimmten Strassen Fussgängerstreifen markieren zu lassen. Selbstverständlich ist es auch im Interesse der Gemeinde, die Strassen für Fussgänger so sicher als möglich zu machen. Doch nicht immer ist das Markieren eines Fussgängerstreifens auch die beste Lösung.

Wann ist ein Fussgängerstreifen gut?

So antworten Verkehrsingenieure heute:
Ein Fussgängerstreifen ist dann gut, wenn:

- die Vortrittsverhältnisse tatsächlich zu Gunsten des Fussgängers spielen. Das funktioniert natürlich nur, wenn auf Grund von vielen Querungen (grosse Fussgängermenge) der Fussgängerstreifen bei Lenkenden ins Bewusstsein dringt.
- die bekannten Sicherheitskriterien beim Bau des Fussgängerstreifens berücksichtigt wurden (Mittelinsel, genügende Sicht in beide Richtungen, Signalisation, Beleuchtung u.a.).

Bei wenig Verkehr ist die Versuchung gross, die Strasse auch neben dem Fussgängerstreifen zu queren. Deshalb empfehlen Fachleute für verkehrsarme, siedlungsorientierte Strassen in der Regel Mischverkehr: Fahrzeuglenker und Fuss-

gänger bewegen sich – mit der nötigen Rücksicht – auf derselben Verkehrsfläche. Ausnahme kann eine Querungsstelle für einen stark begangenen Schulweg sein: Hier kann ein Fussgängerstreifen Sinn machen. Der Verzicht auf einen Fussgängerstreifen bedeutet nicht a priori, dass eine Querung unsicherer wird.

Haben Fussgänger Vortritt?

Fahrzeuglenkerinnen und -lenker gewähren jedem Fussgänger den Vortritt, der sich bereits auf dem Streifen befindet oder davor wartet und ersichtlich die Fahrbahn überqueren will. Sie müssen die Geschwindigkeit rechtzeitig mässigen und nötigenfalls anhalten, damit sie dieser Pflicht nachkommen können. So steht es in der Verkehrsregelnverordnung (VRV Art.6, Abs.1), gültig seit dem 1. Juni 1994. Fussgänger dürfen vom Vortrittsrecht nicht Gebrauch machen, wenn das Fahrzeug bereits so nahe ist, dass es nicht mehr rechtzeitig anhalten könnte. Fussgänger schalten vor dem Betreten einen Sicherheitshalt ein um festzustellen, ob die Fahrzeuglenkerin oder der -lenker anhalten kann – und sie sind damit auch für Kinder ein Vorbild. Fahrzeuglenker sind vor dem Streifen bremsbereit und verlangsamen bei Kindern und älteren Personen bis zum Stillstand. Kinder vergewissern sich, dass der Fahrzeuglenker sie gesehen hat und anhält, bevor sie den Streifen betreten.

Anforderungen an Fussgängerstreifen (Auszug bfu-Empfehlungen)

Allgemeines

Fussgänger sind durch eine Vielzahl von Risikofaktoren gefährdet. Einige gehen vom Fussgänger selbst aus, andere von den Kollisionsgegnern, den Kollisionsobjekten oder der Infrastruktur. Umso wichtiger ist es, nur Fussgängerstreifen anzubringen, die die nachfolgend beschriebenen Voraussetzungen erfüllen.

Ist dies nicht möglich, sind Alternativen zur Verbesserung der Sicherheit des Fussverkehrs beim Überqueren der Fahrbahn zu suchen – z. B. eine Mittelinsel ohne Markierung eines Fussgängerstreifens. Unter Umständen ist eine solche Lösung für die Fussgänger weniger gefährlich, wenn sie die Strasse ohne Streifen – in Kenntnis des fehlenden Vortrittsrechts – mit der nötigen Vorsicht überqueren.

Anlagentechnische Kriterien

Bei der Beurteilung von Fussgängerstreifen stützt sich die bfu auf die VSS-Norm SN 640 241 Fussgängerverkehr, Fussgängerstreifen und auf den bfu-Report R 33 Sicherheitstechnische Analyse von Fussgängerstreifen. Gemäss diesen Unterlagen müssen zum Markieren von Fussgängerstreifen insbesondere folgende anlagentechnischen Kriterien erfüllt sein:

- Für den Fussverkehr sind beidseitig der Strasse Warteräume vorzusehen, die nicht befahrbar sind, damit die Verkehrssituation in Ruhe überblickt werden kann.
- Von beiden Warteräumen aus soll in beiden Richtungen eine Sichtweite von 100m auf den Motorfahrzeugverkehr angestrebt werden. Die minimale Sichtweite hängt von der gefahrenen Geschwindigkeit V85 ab.
- Eine gute öffentliche Beleuchtung, allenfalls ergänzt durch eine Zusatzbeleuchtung, gewährleistet nachts die Sicherheit.

Betriebstechnische Kriterien

Folgende betriebstechnischen Kriterien müssen zum Markieren eines Fussgängerstreifens erfüllt sein:

- Eine gewisse Fussgänger- und Fahrzeugfrequenz muss gegeben sein, damit ein Fussgängerstreifen sicher betrieben werden kann.
- Der Fahrzeuglenker soll mit einer gewissen Wahrscheinlichkeit auf einen Fussgänger beim Fussgängerstreifen treffen. Wird diese Fussgängerfrequenz nicht erreicht, sinkt die Anhaltequote und der Fussgängerstreifen als Verkehrsanlage verliert an Sicherheit für den Fussgänger.
- Wenn die Fahrzeugfrequenz zu niedrig ist (z. B. unter 200 Fahrzeuge pro Stunde), quert der Fussgänger die Strasse, wo es ihm am besten passt. Umwege werden keine in Kauf genommen, der Fussgängerstreifen verfehlt die Wirkung.

Fazit

Die vorstehenden Ausführungen zeigen, dass Gemeinden nicht beliebig Fussgängerstreifen anbringen können. Im Gegenteil, entsprechen doch viele im Dorf bestehende Fussgängerstreifen nicht mehr den Anforderungen der neuesten Gesetzgebung und müssten eigentlich entfernt werden. Im Zuge von Strassen-Sanierungsarbeiten werden daher künftig die Standorte der Fussgängerstreifen auf ihre gesetzlichen Anforderungen überprüft und allenfalls entfernt.

Seitens der Sicherheitsabteilung versteht man den Wunsch der Eltern, den Schulweg ihrer Kinder so sicher wie möglich zu machen. Ein Fussgängerstreifen bedeutet aber noch keine 100%-ige Sicherheit. Verkehrstechnische Massnahmen sind nur so lange gut, als dass sich alle Verkehrsteilnehmer (Automobilisten als auch Fussgänger) an die geltenden Vorschriften halten. Vor allem für Kinder ist es sehr wichtig, dass sie das richtige Verhalten erlernen und sich dadurch sicher durch den Fuss- und Strassenverkehr bewegen können.





Fotomontage

Die Gemeinde sucht immer wieder Möglichkeiten, die Verkehrssicherheit zu erhöhen und insbesondere den Schulweg für die Kinder zu optimieren. Aufgrund einer Eingabe verschiedener Eltern aus dem Gätterli- und dem Geissberg-Quartier hat die Gemeinde eine Sicherung des Schulwegs im Bereich Dorfstrasse – Steigässli – Querung Eschenmosenstrasse in Zusammenarbeit mit den kantonalen Polizeistellen geprüft. Vorgesehen ist, den Zugang vom Steigässli über die Eschenmosenstrasse mittels einer Schranke zu entschärfen.

Damit wird verhindert, dass die Kinder vom schlecht einsehbaren Steigässli direkt auf die Eschenmosenstrasse treten können. Das bestehende allgemeine Fahrverbot auf dem Steigässli wird durch die Signalisation «Fussweg» ersetzt. Ebenfalls wird eine Verbesserung der Sichtverhältnisse für Fussgänger als auch für Automobilisten in diesem Bereich angestrebt. Dank dem grossen Entgegenkommen der Anstösser an der Eschenmosenstrasse zeichnet sich hier eine optimale Lösung ab. Die notwendigen Arbeiten werden voraussichtlich bis Ende Februar 2011 vollendet sein. Das Markieren eines Fussgängerstreifens hingegen ist aufgrund der gesetzlichen Voraussetzungen nicht möglich. Trotzdem ist die Gemeinde überzeugt, dass durch die vorgängig beschriebenen Massnahmen ein erster Schritt in die richtige Richtung getan wird. Weitere Verbesserungen werden geprüft.

Sicherheitsabteilung Bachenbülach



Verwaltung

Gemeindeverwaltung

Kontakte

Gemeindeverwaltung, Schulhausstrasse 1, Postfach 192, 8184 Bachenbülach
www.bachenbuelach.ch

Abteilung	Direktwahl	Abteilung	Direktwahl
Bausekretariat	044 864 34 88	Hauswart MZH	044 862 15 54
Bürgerrechtssekretariat	044 864 34 83	Steueramt	044 864 34 94
Einwohnerkontrolle	044 864 34 80	Vormundschaftsbehörde	044 864 34 96
Finanzsekretariat	044 864 34 87	Zivilstandsamt	044 863 14 30
Friedensrichter	044 862 01 86	Zentrale	044 864 34 80
Fürsorgesekretariat	044 864 34 84	Zusatzleistungen	044 864 34 96

Öffnungszeiten

Montag	8.00 – 11.30 Uhr	14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag bis Donnerstag	8.00 – 11.30 Uhr	14.00 – 16.00 Uhr
Freitag	8.00 – 11.30 Uhr	Nachmittag geschlossen

Betreibungsamt Bachenbülach, Feldstrasse 99, 8180 Bülach, Telefon 044 863 13 20

Einwohnerkontrolle

Einwohnerstatistik

Dezember 2010

	31.12.2010	30.11.2010	Veränderung
Schweizer	2'944	2'936	+ 8
Ausländer	883	883	+/- 0
Total	3'827	3'819	+ 8

Mit der «Tageskarte-Gemeinde» die Schweiz entdecken

Neue Rahmenbedingungen ab 1. Januar 2011

Ab 1. Januar 2011 gelten für die Tageskarten neue Bestimmungen. Die Gemeinden dürfen ihre Tageskarten nur noch an die eigenen Einwohner abgeben. Ausgenommen von dieser Einschränkung sind Einwohnerinnen und Einwohner kleiner Gemeinden, die weiterhin die Tageskarte der nächstgelegenen Gemeinde beziehen dürfen.

Zum Bezug der Tageskarten bei der Stadtverwaltung Bülach sind die Einwohner von folgenden Gemeinden berechtigt:

8180 Bülach, 8184 Bachenbülach, 8182 Hochfelden, 8181 Höri, 8185 Winkel, 8173 Neerach, 8172 Niederglatt.

Die «Tageskarte-Gemeinde» ermöglicht freie Fahrt auf allen Strecken der SBB, RhB und PostAuto sowie den meisten konzessionierten Privatbahnen und vielen Schiffsbetrieben der Schweiz. Die Einführung der 09.00 Uhr-Klausel wurde verworfen, die Karte ist somit weiterhin 24 Stunden gültig. Sie kann am Schalter der Einwohnerkontrolle Bülach bezogen oder Online unter www.buelach.ch reserviert werden. Kosten 40 Franken.

Zivilstandsnachrichten

Dezember 2010

Geburten

Yertek Ceylin, Tochter des Yertek Yilmaz, von Bachenbülach ZH, und der Yertek geb. Zengin Kibar, von Bachenbülach ZH, geboren am 1. Dezember 2010 in Bülach ZH.

Trauungen

Kiechler Jean Claude, von Blitzingen VS, wohnhaft in Bachenbülach ZH, mit **Arrigoni Elizabeth**, von Brissago TI, wohnhaft in Bachenbülach ZH, getraut am 10. Dezember 2010 in Bülach ZH.

Todesfälle

Urban Fritz, geboren 24.11.1938, von Bachenbülach ZH und Inkwil BE, wohnhaft gewesen in Bachenbülach ZH, gestorben am 5. Dezember 2010 in Bachenbülach ZH.

Hiltebrand geb. Stutz Anna, geboren 20.02.1912, von und wohnhaft gewesen in Bachenbülach ZH, gestorben am 28. Dezember 2010 in Bachenbülach ZH.



Feuerwehr Bachenbülach-Winkel

Übungen

Dienstag, 1. Februar 2011, 19.30 Uhr	1. Offiziersübung
Montag, 7. Februar 2011, 19.30 Uhr	1. Einsatzübung
Montag, 28. Februar 2011, 19.30 Uhr	Spezialisten Sanität Übung
Montag, 7. März 2011, 19.30 Uhr	2. Kaderübung

Diese Ausschreibung gilt als Aufgebot.

Kommandant: Roger Brunner, Telefon 079 476 49 68
 Vizekommandant: Martin Brunner, Telefon 079 657 24 24

Infos

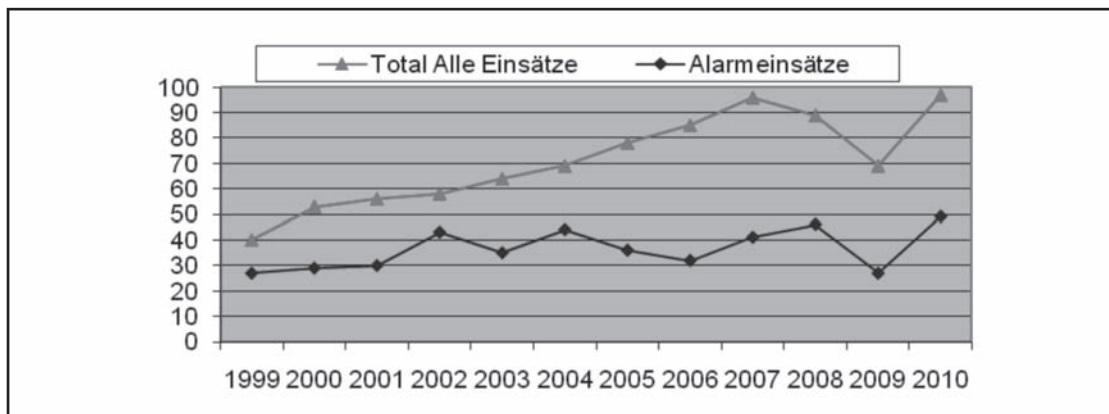
Die Feuerwehr in Zahlen

Einsätze im Jahr 2010

Unsere Feuerwehr leistete im vergangenen Jahr 97 Alarm- und Dienstleistungseinsätze (Dienstleistung = Verkehrsdienste an Anlässen, Patrouillendienste, Bienen- und Wespeneinsätze). Im Vorjahr waren es 69 Einsätze. Dies entspricht einer Steigerung von über 40%! Stundenmässig ist der Unterschied zum Vorjahr noch extremer, im Jahr 2009 leisteten wir 795 Mannstunden, 2010 waren es 1'517 Stunden (eine Steigerung um beinahe 100%).

eigentlich ausserhalb unseres Einsatzgebietes – aber er war mitten in den Sommerferien und auch die Feuerwehrleute (Milizsystem) sind ab und zu in den Ferien. So wurden wir von unserer Nachbarfeuerwehr Bülach als Verstärkung zu diesem Einsatz aufgeboten.

Diverse Einsätze mussten wir auch infolge der starken Regenfälle Mitte Juni und Anfangs Juli leisten. Vor weiteren Elementarereignissen blieben wir in Bachenbülach und Winkel glücklicherweise verschont. Schmunzeln musste ich, als ich die Einsatzliste des vergangenen Jahres



Stundenmässig der aufwändigste Einsatz war der schwere Lastwagenunfall auf der HLS (höhe Ausfahrt Bülach West). Ein Einsatz

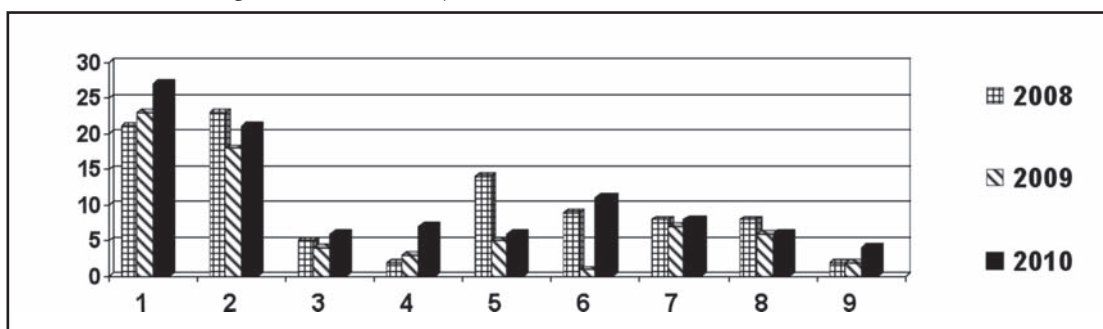
etwas genauer betrachtete, so starteten wir doch im Januar mit einem Wohnungsbrand (Bastelraum) in Bachenbülach und beendeten

das Jahr mit einem Wohnungsbrand (Adventskranz) in Winkel. Glücklicherweise verliefen beide Einätze ohne Personenschaden und für die Betroffenen einigermassen glimpflich ab.

Rückblickend betrachtet ein sehr abwechslungsreiches Jahr mit den verschiedensten Einsätzen wie Bränden, Ölwehr, Chemie (Chlorgas Austritt), Wasserwehr, Umleitungen/Strassensperrungen bei Verkehrsunfällen, Tierrettungen. Wir hatten also oft Gelegenheit,

unser Können unter Beweis zu stellen und das viel Geübte auch nutzbringend anzuwenden. Es waren sehr viele kleine Einsätze dabei, bei denen wir zusammen mit den Betroffenen versuchten, den Schaden so klein wie möglich zu halten und das Beste aus der Situation zu machen. Das letzte Jahr bleibt uns aber bestimmt auch wegen den teilweise sehr belastenden Einsätzen (Personenbergung nach einem Arbeitsunfall an der Zürichstrasse und Verkehrsunfall auf der A51) in Erinnerung.

Die Einsätze im Vergleich mit den Vorjahren:



1. Verkehrsdienst an Anlässen
2. Bienen, Wespen, Hornissen
3. Brände
4. Öl/Chemiewehr
5. Wasser (überflutete Räume nicht Elementarereignis)
6. Elementarereignisse (Sturm, Regen)
7. Automatische Brandmeldeanlagen (Fehlmanipulationen)
8. Hilfeleistungen (Rettungsdienst, Verkehrsdienst Polizei)
9. Tierrettung (Katze auf Baum, Fledermaus in Wohnung, eingekl. Vögel)

Details und weitere Infos unter: www.fwbawi.ch

Die Einsatzstatistik des letzten Jahres zeigt auf, dass die Milizfeuerwehr eine wichtige Funktion in den Gemeinden Bachenbülach und Winkel einnimmt. Es gilt also weiterhin fleissig zu trainieren, auszubilden und unser Material sowie die Fahrzeuge in Schuss zu halten und zu modernisieren.

Das Kommando wird das Jahr 2010 als intensives Feuerwehrjahr ohne beträchtliche Vermögensschäden und erfreulicherweise auch ohne Unfälle im Einsatz und während Übungen in Erinnerung behalten.

*Hptm Roger Brunner,
Feuerwehrkommandant Bachenbülach-Winkel*



ZSO Bachenbülach-Winkel

Übungen

Mittwoch, 2. Februar 2011

WK U Anlagewartung/Sirenentest
gemäss persönlichem Aufgebot

Sicherheitsstelle

Eva C. Steigrad

Tel. 044 881 70 25

Sirenentest am Mittwoch, 2. Februar 2011

Wie jedes Jahr zur genau gleichen Zeit findet am Mittwoch, 2. Februar 2011, von 13.30 bis 15.00 Uhr in der ganzen Schweiz ein Sirenentest statt. Beim Sirenentest wird die Funktionsbereitschaft der 689 mobilen und stationären Sirenen im Kanton Zürich geprüft, (Schweiz mehr als 8'000 Sirenen) mit denen die Bevölkerung bei drohender Gefahr alarmiert wird. Ausgelöst wird das Zeichen «Allgemeiner Alarm», ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer. Wenn nötig darf die Sirenenkontrolle bis 14.00 Uhr wiederholt werden. Wenn das Zeichen «Allgemeiner Alarm» ausserhalb der angekündigten Sirenenkontrolle ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren. Weitere Hinweise und Verhaltens-

regeln finden sich auf den hintersten Seiten jedes Telefonbuches unter «Alarmierung der Bevölkerung».

Aufgrund des hohen Ausbaugrades des Alarmierungsnetzes im Kanton Zürich kann nahezu die gesamte Bevölkerung mit fest installierten oder mobilen Sirenen alarmiert werden.

Ebenfalls am 2. Februar 2011 um 14.15 Uhr werden probeweise die Wasseralarm-Sirenen in Betrieb gesetzt, welche bei einer Zerstörung der Sihlsee-Talsperren die Bevölkerung in der Nahzone des Sihlsees alarmieren würden.

Weitere Informationen über den Sirenentest finden Sie auch im Internet unter www.sirenentest.ch oder im Teletext auf Seite 662.

Die Bevölkerung wird um Verständnis gebeten.



Wasserversorgung

Fragen und Störfälle

Daniel Schurter, Brunnen- und Werkmeister
Länggenstrasse 22, 8184 Bachenbülach
Telefon 044 860 32 78

www.bachenbuelach.ch
www.wasserqualitaet.ch

Bei Wasserleitungsbrüchen ausserhalb der ordentlichen Arbeitszeiten und an Wochenenden bitte Tel. 118 anrufen!

Umwelt-Ecke

Abfallkalender 2011



Der neue Abfallkalender für das Jahr 2011 ist erschienen. Er kann bei der Gemeindeverwaltung bezogen oder auf der Homepage www.bachenbuelach.ch heruntergeladen werden.

Grüngutabfuhr

Wir erinnern Sie daran, dass im Februar die Grüngutabfuhr nur alle 14 Tage stattfindet.

Grüngutabfuhrdaten

04.02.2011 und 18.02.2011

Ab dem 4. März 2011 finden die Abfahrten wieder wöchentlich statt.

Papiersammlung

Samstag, 12. Februar 2011 Männerchor

Zentrale Entsorgungsstelle

Öffnungszeiten

Mittwoch	15.00 – 18.00 Uhr	Samstag	09.00 – 12.00 Uhr
Freitag	15.00 – 18.00 Uhr		

Gebühren für Sperrgut

Ab dem 1. Januar 2011 ist die Entsorgung von Sperrgut auch in der Zentralen Entsorgungsstelle gebührenpflichtig (gestützt auf die neue Abfallverordnung vom 1. März 2010).

Genauere Informationen entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender.



Primarschule

Aus der Schulpflege

Schulkonferenz bestätigt neue Schulleiterin einstimmig

Wie Sie wissen, verpflichtete die Schulpflege ab den Herbstferien 2010 Margrith Heutschi, eine versierte Schulleiterin, bis Ende Schuljahr mit einem sogenannten Springervertrag. Es besteht wegen anderen Verpflichtungen keine Option einer unbefristeten Festanstellung Frau Heutschis.

Deshalb startete die Schulpflege eine erneute Suche nach einer geeigneten Schulleitung ab Schuljahr 2011/12 und stellte einen sechsköpfigen Wahlausschuss zusammen, bestehend aus Mitgliedern der Schulpflege, der Leitung Schulverwaltung und Delegierten des Lehrteams. Dieser Wahlausschuss wählte nach intensiven Interviews mit potentiellen Schulleiterinnen und Schulleitern vor Weihnachten eine Schulleiterin aus. Als Abschluss des Wahlverfahrens war die designierte Schulleiterin Helen Moshfegh zu einem Hearing (Anhörung durch die erweiterte Schulkonferenz, mit einer gegenseitigen Frage-und-Antwort Situation) eingeladen. Helen Moshfegh wurde dabei von der Schulkonferenz der Schulpflege einstimmig zur Wahl vorgeschlagen.

Die Schulpflege freut sich über dieses klare Ergebnis. Sie freut sich auch für die Schule Bachenbülach, dass die Schulleitung ab neuem Schuljahr 2011/12 mit Helen Moshfegh wieder mit einer ausgewiesenen Fachperson besetzt sein wird, die uns hoffentlich lange erhalten bleibt!

Neuer Konferenzraum diente als Provisorium

Kaum begannen die Schulleitung und die Schulverwaltung am neuen Ort zu funktionieren, galt es, nochmals die Koffer zu packen. Was war passiert? Ein Wasserschaden zwang die Mitarbeitenden von Schulleitung und Schulverwaltung ihre neuen Räumlichkeiten zu verlassen. Der neue Konferenzraum wurde



kurzfristig umfunktioniert und diente als Provisorium.

Die Ursache des Wasserschadens wurde durch Sachverständige festgestellt und behoben. Trotzdem mussten an der Schadenstelle Bauarbeiter rund 20 Löcher durch den neuen Parkett- und Plattenboden treiben, um den Boden auszutrocknen. Die beauftragte Firma konnte nach den Weihnachtsferien Entwarnung geben. Die Austrocknung war erfolgreich. Die Schadensbehebung bleibt für die Schule Bachenbülach ohne Kostenfolge.

Ihr Klassenfoto ist gesucht – für den «Tag der offenen Türe»!

Die «Züglete» ist vorbei. Die neuen Räumlichkeiten an der Schule sind seit Mitte November mit Leben gefüllt. Der Schlusspunkt der Schulhauserweiterung Halden wird mit einem «Tag der offenen Türe» unter dem Motto «Schuel Bachäbüli, geschter – hüt - morn. Mir fiired hüt!» gefeiert.

Im Rahmen der Besuchswoche vom Montag 18. – Donnerstag 21. April 2011 haben Sie die Möglichkeit am **Mittwochnachmittag, 20. April 2011** die Schule an einem «Tag der offenen Türe» zu entdecken!

Während den Feierlichkeiten wird auch ein Blick zurückgeworfen. Eine Vernissage mit Klassenfotos von Schülerinnen und Schülern, die in Bachenbülach gross und grösser geworden sind, soll Ihnen einen Einblick in die Vergangenheit geben. Die Schule Bachenbülach ruft ehemalige Schülerinnen und Schüler auf, ihre alten Klassenfotos zu suchen und diese für die Vernissage der Schule zur Verfügung zu

stellen. Bitte beschriften Sie diese Fotos mit Schuljahrgang, Klasse und Name der Klassenlehrerin und/oder Klassenlehrers und senden Sie uns diese bis zum 04. April 2011 zu:

Schulverwaltung
Schulhaus Halden
«Fotovernissage»
8184 Bachenbülach

Legen Sie bitte ein adressiertes Couvert bei, damit wir Ihnen Ihr Klassenfoto wieder zurücksenden können. Besten Dank für Ihren Beitrag zur Vernissage an der Schule Bachenbülach!

Kalender

Sportferien 14. Februar – 25. Februar 2011

Schulverwaltung

Öffnungszeiten

Das Büro der Schulverwaltung ist wie folgt geöffnet:

Montag	14.00 – 17.00 Uhr	Donnerstag	14.00 – 17.00 Uhr
Dienstag	08.30 – 11.30 Uhr	Freitag	08.30 – 11.30 Uhr
Mittwoch	08.30 – 11.30 Uhr		

Während der ersten Sportferienwoche bleibt die Schulverwaltung geschlossen. Sie ist in der zweiten Woche unregelmässig besetzt, bitte beachten Sie die Telefonansage während dieser Zeit.

Kontaktstellen

Schulhaus Halden

Schulhaus Halden
Halden 16
8184 Bachenbülach
Telefon 044 860 39 22
www.psbb.ch

Schulverwaltung

Pavillon Schulhaus Halden
Postfach 14
8184 Bachenbülach
Telefon 044 860 47 59
schulverwaltung.bachenbuelach@psbb.ch



KiZ – Kind im Zentrum

Kontakt

«Kind im Zentrum»

Zürichstrasse 16, 8184 Bachenbülach, Tel. 044 411 58 24; E-Mail: info@kiz.ch

volks
hochschule
des
kantons
zürich

Volkshochschule Bülach

Sommersemester 211

Kultur und Gesellschaft

Lebensqualität im Alter – wie denn?

Monika Stocker, ehem. Stadträtin von Zürich
07.03.2011, 14.00 – 16.30 Uhr, Fr. 35.00

Mensch und Gesundheit

Abnehmen und Entschlacken mit Ayurveda

Marlene Wichser, Ayurveda-Therapeutin
VSAMT/VEAT
04.02.2011, 18.30 – 22.00 Uhr, und
05.02.2011, 08.30 – 17.00 Uhr
Fr. 240.00 (Unterlagen Fr. 20.00)

Yoga am Mittwoch

Kraft tanken mit Hatha Yoga über Mittag
Gerry Knecht, Yogalehrerin
02.03.2011 – 20.04.2011 (8 x), Fr. 168.00

Yoga am Mittwoch

Kraft tanken mit Hatha Yoga über Mittag
Gerry Knecht, Yogalehrerin
11.05.2011 – 13.07.2011 (10 x), Fr. 210.00
beide zusammen Fr. 357.00

Kommunikation und Persönlichkeit

Nein, du verstehst mich falsch...

Hans-Peter Ulli, Schauspieler und
Kommunikationstrainer
04.02.2011, 18.30 – 21.30 Uhr, und
05.02.2011, 09.00 – 16.00 Uhr (Sa),
Fr. 205.00

Farbberatung

Christina Kamm, Farb-, Stil- und
Make-up-Beraterin
05.02.2011, 09.00 – 13.00 Uhr, Fr. 110.00
(exkl. pers. Farbpass, ca. Fr. 50.00, fakultativ)

Formen und Gestalten

Malen mit Acryl

Eva Ramseier, Künstlerin und
Erwachsenenbildnerin
Kurs 602, 07.03.2011 – 04.04.2011 (5 x Mo),
19.00 – 21.30 Uhr
Fr. 225.00 (Material ca. Fr. 25.00)

Kurs 603, 23.05.2011 – 13.06.2011 (4 x Mo),
19.00 – 21.30 Uhr
Fr. 180.00 (Material ca. Fr. 25.00)

Kurs 604, beide zusammen (9 x Mo),
Fr. 390.00 (Material ca. Fr. 50.00)

Laufende **Aqua-Jogging- und Wasserfitness-
kurse und Rückenkurse** in Bülach und
Stadel. Daten auf Anfrage, Schnupperlektionen
und Einstieg jederzeit möglich

**Anmeldung an Volkshochschule,
Telefon 044 863 71 70 nachmittags
oder www.volkshochschule-buelach.ch**

Evangelisch Reformierte Kirchgemeinde



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Bülach

Veranstaltungen im Februar 2011

Sundate – Gottesdienst für Gross und Klein

mit Zirkus Balloni, Pfarrer Jürg Spielmann und Team

Sonntag, 6. Februar 2011, 10.00 Uhr, Ref. Kirche Bülach.

Im nächsten Sundate haben wir einen besonderen Gast: Den Clown und Zirkus-animator Guido Paffrath vom Zirkus Balloni. Schon zweimal hat er unsere Chinderchilerie im Herbst erfolgreich begleitet. Nun wird er im Sundate für eine Überraschung sorgen. Jung und Alt, Gross und Klein, wir laden alle herzlich ein!

Heiliger BimBam

im Sigristenhaus bei der Kirche

Ein gastlicher Treffpunkt für alle – mit Gastgeberinnen und Gastgebern auch aus Bachenbülach

Dienstag, 14.00 bis 17.00 Uhr

Kaffee und Kuchen für Jung und Alt

Samstag, 9.00 bis 12.00 Uhr

Mit frischem Butterzopf zum Kaffee oder Frühschoppen

Losungswort vom Februar 2011:

Auch die Schöpfung wird frei werden von der Knechtschaft der Vergänglichkeit zu der herrlichen Freiheit der Kinder Gottes.

(Römer 8,21)

Pfr. Jürg Spielmann

Kontakte

Ref. Kirchgemeinde Bülach Pfarramt Bachenbülach

Hans-Haller-Gasse 3
8180 Bülach

Telefon: 044 251 80 49

E-Mail: juergspielmann@refkirchebuelach.ch

Internet: www.refkirchebuelach.ch



Männerchor Bachenbülach

Papiersammlung

Datum: Samstag, 12. Februar 2011

Zeit: ab 9.00 Uhr

Wir bitten Sie, das Papier gebündelt bis 9.00 Uhr an die Strasse zu stellen.

Für Ihre Mithilfe danken wir Ihnen schon jetzt und verbleiben mit besten Sängergrüssen,

Männerchor Bachenbülach



Sonntagsschule Bachenbülach



Sonntagsschule

Februar bis zu den Sportferien

Im Februar geht es thematisch mit «Tieren in der Bibel» weiter.

Im Zentrum biblischer Geschichten steht meistens der Mensch in der Vielfalt des Lebens oder in seinen mannigfachen Bezügen zu Gott. Die Weihnachtsgeschichte, die wir im eindrücklichen Weihnachtsspiel der Sonntagsschulkinder eben erst wieder einmal hautnah miterleben durften, ist ein bekanntes Beispiel dafür. Neben den Menschen spielen aber auch die Tiere in der Bibel nicht selten eine wichtige Rolle. Da ist die Taube, welche Noah den ersehnten Ölzweig bringt und ihm damit ankündigt, dass die Sintflut, Gott sei Dank, bald vorbei sein wird. Der Prophet Daniel erfährt eine wunderbare Bewahrung in der Schreckensnacht der Löwengrube. Der Adler mit seinen mächtigen Schwingen wird in den Psalmen mehrmals als Bild für Gottes Kraft und Schutz verwendet, und Jesus spricht in seinen Gleichnissen von den Vögeln unter dem Himmel, von Lämmern und Schafen und vom guten Hirten, der bereit ist, selbst das Leben für seine Herde zu geben.

Von Tieren in der Bibel handeln die Geschichten, welche die Kinder in der Sonntagsschule bis zu den Sportferien hören werden. Dabei erfahren sie auch, dass Esel gar nicht so dumm sind, wie man ihnen fälschlicherweise oftmals nachsagt.

Hier die Daten und Geschichten im Überblick:

Sonntag, 30. Januar 2011	Von Adlern (Psalm 139,5; Psalm 91,1–4, 2. Mose 19)
Sonntag, 6. Februar 2011	Von Eseln: Bileams Esel (4. Mose 22–24)
Sonntage 13., 20. und 28. Februar 2011	Sportferien

Die Sonntagsschule findet jeden Sonntag ausser in den Schulferien von 10.00 – 11.00 Uhr im Spycher bei der Trotte in Bachenbülach statt.

*Das Bachenbülacher Sonntagsschulteam
Marianne Riedener, Ursula Strupler,
Begleitung: Pfr. Jürg Spielmann*

Katholische Pfarrei



Gottesdienstzeiten

Jeden Samstag

17.30 Uhr Eucharistiefeier

Jeden Sonntag

8.45 Uhr Eucharistiefeier

9.45 Uhr Santa messa in lingua italiana

11.00 Uhr Eucharistiefeier

Werktags

9.15 Uhr Montag, Dienstag,
Donnerstag und Freitag

Am ersten Dienstag im Monat
um 9.15 Uhr Eucharistiefeier auf
italienisch/deutsch, besonders für
ältere Menschen, anschliessend
Zusammensein im Pfarreizentrum.

Agenda im Februar 2011

1. Pfarrei-Treff, 19.30 Uhr im Foyer
2. Darstellung des Herrn: Eucharistiefeier mit Kerzenweihe, 9.15 Uhr
3. Vereinsmesse Frauenverein mit Blasiussegen, 9.15 Uhr
3. Elternabend für die Eltern der Viertklässler, 20.00 Uhr
4. Jassnachmittag, 13.30 Uhr im Saal
5. Eucharistiefeier mit Brotsegnung und Blasiussegen, 17.30 Uhr
- 5./6. 2. Gesamtanlass zur Firmung 2011
6. Caritas-Sonntag: Gottesdienste um 08.45 Uhr und 11.00 Uhr mit Blasiussegen
7. Filmabend Frauenverein, 19.30 Uhr
8. Cantiamo zusammen, 10.00 Uhr im Pfarrhaus
9. Begegnungsnachmittag Heimgruppenunterricht
9. Generalversammlung Kirchenchor, 19.00 Uhr im Saal
12. Jugendgottesdienst, 19.00 Uhr
17. Pfarrei-Mittagessen für Pfarreiangehörige ab 55 Jahren, 12.00 Uhr im Pfarreizentrum (Männerverein)
22. Cantiamo zusammen, 10.00 Uhr im Pfarrhaus
22. Lesetreff, 14.00 Uhr im Zimmer 2
27. Familiengottesdienst, 11.00 Uhr
28. Bibel lesen, 19.30 Uhr im Pfarrhaus

Der Engel der Stille

«Gerade wenn du viel mit anderen Menschen zu tun hast, wenn viele etwas von dir wollen, wenn du dich in intensiven Gesprächen auf sie einlässt, brauchst du den Engel der Stille, der die vielen Worte, die du täglich hörst, zum Schweigen bringt.»

*Anselm Grün (*1945, Benediktiner, geistlicher Berater und religiöser Schriftsteller)*

Im Namen unseres Pfarreiteams wünsche ich Ihnen einen Engel der Stille, der die Unruhe, den Lärm und die leeren Worte des Alltags zum Schweigen bringt und Platz schafft für alles Leise und unscheinbar Schöne.

*Sebastian von Paledzki,
Diakon der röm.-kath. Kirche Bülach*

Kontakte

Katholisches Pfarramt

Dreifaltigkeits-
kirche Bülach
Scheuchzerstrasse 1
8180 Bülach
Tel. 043 411 30 30
E-Mail:
paledzki@zh.kath.ch
Internet:
www.kath.ch/
buelach



Evangelische Täufergemeinde

Erstaunliches rund um die Bibel



Die Bibel ist das meistverkaufte Buch der Welt. Sie ist auch das meistübersetzte Buch (in mehr als 1600 Sprachen). Die aller kleinste Bibel hat das Format eines Dias in der Grösse 3,3 x 3,3 cm und 0,5 mm Dicke. Es ist eine komplette Bibel (Massstab 48400:1) in Mikrofilmtechnik. Sie ist lesbar mit einem einfachen Mikroskop oder der Vergrösserung durch einen Diaprojektor. Die grösste Bibel hat ein Schreiner aus Los Angeles in zwei Jahren aus Holz hergestellt. Jedes Blatt ist ein dünnes Holzbrett von einem Meter Höhe, in das die Buchstaben eingepreßt sind. Die 8048 Seiten haben ein Gewicht von 547 kg und eine Dicke von 2,5 Metern. Die Bibel

besteht aus 3'000'000 Buchstaben, 800'000 Worten, 31'000 Versen, 1189 Kapiteln, 66 Büchern und 2 Testamenten.

Mindestens 39 Verfasser haben während eines Zeitraumes von ungefähr 1600 Jahren die Bibel geschrieben. Angesichts dieser Tatsache müsste man eine Sammlung von verschiedenen Ideen und Ansichten erwarten. Obwohl die Bücher der Bibel über einen sehr langen Zeitraum entstanden sind, bilden sie aber eine Einheit. Die Bibel ist ein Buch mit einem Thema, einer Aussage und einem Zentrum: Jesus Christus, der Erlöser.

Viele Menschen aus verschiedenen Religionen haben Jesus Christus als Ihren Befreier von persönlicher Schuld angenommen und dadurch ewiges Leben bekommen (Johannesevangelium 1,12 und 10,28). Die Bibel zu lesen ist wunderbar und eine lohnenswerte Reise durch ein aussergewöhnliches Buch.

Spezielle Veranstaltungen

Mittwoch, 2. Februar 2011, 19.00 Uhr
 Samstag, 5. Februar 2011, 14.00 Uhr
 Mittwoch, 9. Februar 2011, 19.00 Uhr
 Donnerstag, 17. Februar 2011, 14.00 Uhr
 Samstag, 26. Februar 2011, 14.00 Uhr

Glaubensgrundkurs «Alpha Life»
Jungschar-Nachmittag
Glaubensgrundkurs «Alpha Life»
 Senioren-Nachmittag «**Erlebnisse einer Schweizer Familie in Tansania**»
Jungschar-Nachmittag

Alle Veranstaltungen finden an der Niederglattestrasse 3 in Bachenbülach statt.

Regelmässige Veranstaltungen

Gottesdienste:	jeden Sonntag, 10.15 Uhr
Chorproben:	jeden Montag, 20.00 Uhr
Gebets- oder Bibeltreffen:	abwechselnd jeden Dienstag, 20.00 Uhr
Teenagerclub:	jeden Freitag, 19.30 Uhr
Jugendgruppe:	jeden Samstag, 20.00 Uhr, www.jugitoess.ch
Jungschar:	jeden 2. Samstag, 14.00 Uhr, www.jetonline.ch
Samstagabend-Gottesdienste:	unregelmässig, siehe www.buelisued.ch

Haben sie Fragen? Brauchen sie Rat oder Hilfe?
 Jederzeit unter 043 497 67 29 und www.etgbachenbuelach.ch

Weltgebetstag

Weltgebetstag 2011

Der Weltgebetstag fällt, wie jedes Jahr, auf den ersten Freitag im März und wird in über 170 Ländern gefeiert.

Die diesjährige Liturgie haben WGT-Frauen aus verschiedenen Kirchen in Chile mit dem Thema «Wie viele Brote habt ihr?» geschrieben. Mit dieser Frage fragte Jesus seine Jünger, die ratlos vor den 5.000 Hungrigen standen und ermutigte sie zum gesegneten Teilen der geringen Brotvorräte. Und alle wurden satt. Diese Mutmachgeschichte aus dem Markus-Evangelium stellen die Weltgebetstagsfrauen in den Mittelpunkt ihres Gottesdienstes.

Das schwere Erdbeben in Chile Anfang 2010 hat den Menschen ganz konkret vor Augen geführt: Wir müssen das, was wir haben, solidarisch teilen! Und so begegnet einem im Weltgebetstags-Gottesdienst der chilenischen Frauen das solidarische Teilen immer wieder: In den Bibellesungen, der Landesgeschichte und der Gottesdienstgestaltung.

Die folgenden Bibeltexte bilden zu diesem Thema einen Schwerpunkt in der Liturgie: 1. Könige 17, 8 – 16 Elija und die Witwe von Sarepta, Markus 6, 30 – 44.

Das Weltgebetstagsland Chile ist ein Land der extremen Gegensätze und das sowohl geographisch, als auch politisch, ökonomisch und gesellschaftlich. Auf der einen Seite Naturschönheiten und Reichtum an Bodenschätzen. Auf der anderen Seite leidet das Land schwer an den Folgen seines unter der Pinochet-Diktatur etablierten neoliberalen Wirtschaftsmodells, das zu krassen sozialen Unterschieden und der Verelendung großer Bevölkerungsgruppen geführt hat.

Mit der Kollekte werden in Chile verschiedene Projekte finanziert; auch andere Projekte in Afrika, Asien, Lateinamerika und in Osteuropa werden berücksichtigt.

Weltgebetstag 2010 in Bülach

Datum: Freitag, 4. März 2011
 Land: Chile
 Thema: «Wie viele Brote habt ihr?»
 Zeit: 20.00 Uhr
 Ort: Ev.-ref. Kirche,
 Hans Haller-Gasse 4
 8180 Bülach



Nach der Feier sind alle zum gemütlichen Beisammensein im Chiletreff eingeladen.

Herzlich laden ein:
*Der Vorbereitungskreis
 und die Bülacher Kirchen*



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Bülach





Frauenverein
Bachenbülach

Einladungen

Mittagessen für pensionierte Einwohner

Herzlich laden wir alle älteren Einwohnerinnen und Einwohner von Bachenbülach zum gemeinsamen, monatlichen Mittagessen ein.

Datum: 10. Februar 2011

Zeit: 12.00 Uhr

Ort: Pavillon

Unkostenbeitrag: Fr. 10.–

Abmeldungen bitte an Frau Uschi Ferassini, Tel. 043 538 39 30

Auf Ihren Besuch freut sich Ihr Koch-Team vom Frauenverein Bachenbülach.



Turnen für ältere Frauen

Ort: Mehrzweckhalle Bachenbülach

Zeit: jeweils Montag 14.00 – 15.00 Uhr (ausser während den Schulferien)

Kontaktpersonen: **Margrit Nötzli**
Blumenau 13, Bachenbülach

Telefon 044 860 47 69

Anzeige

TANK LEER?
044 217 70 40

Ihr Partner für
Heizöl und Holzpellets!

LANDI Züri Unterland
www.landizueriunterland.ch

agrola.ch **AGROLA**
no more energy

Wichtige Kontakte

Notfallnummern			
Polizei – Notruf	117		
Feuerwehr – Notruf	118	Dargebotene Hand	143
Sanitäts – Notruf	144	Tox – Zentrum (Vergiftungen)	145
Apotheker – Notfalldienst		044 813 30 31	
Hausärzte Notfallnummer / Ärztelefon		044 421 21 21	
Spital Bülach		044 863 22 11	
Zahnärztlicher Notfalldienst		079 819 19 19	
Gesundheitsdienste Bachenbülach			
Dr. med. U. Aebli und Dr. med. W. Strupler, Ärzte für allgemeine Medizin		044 860 64 64	
Dorfstrasse 26, Sprechstunden nach Vereinbarung		Fax 044 860 06 35	
Frau Dr. med. dent. M. Jach, Zahnärztin		044 860 93 28	
Zürichstrasse 63, Sprechstunden nach Vereinbarung			
Schulzahnklinik		044 860 38 66	
Schulhausstrasse 5, 8180 Bülach, Poliklinik Montag bis Freitag 13.00 – 13.30 Uhr			
Coop Vitality		044 860 29 19	
im Coop Center, Grabenstrasse		Fax 044 860 32 13	
Spitex-Verein Bachenbülach		044 862 00 51	
Zürichstrasse 36, 8184 Bachenbülach		Fax 044 862 00 51	
Hebammendienste		076 372 71 77	
Hebammenpraxis Zürcher Unterland, Kasernenstrasse 33, 8180 Bülach		079 255 85 28	
Rotkreuz-Autodienst		044 860 01 51	
Einsatzleitung: Frau V. Maag, Halden 11, 8184 Bachenbülach Vertretung: Spitex-Verein			
Spez. Ärztin für Klein- und Heimtiere, Pascale Binz		044 886 30 20	
Bitziberg 3, Sprechstunden nach Vereinbarung		044 860 80 20	
Beratungsstellen			
Jugendsekretariat der Bezirke Bülach und Dielsdorf		043 259 95 00	
Schaffhauserstr. 53, 8180 Bülach (Geschäftshaus «Arcade», beim Parkplatz «Sonnenhof» der Migros)			
Kurse für werdende Eltern – Auskunft und Anmeldung beim Jugendsekretariat			
Kleinkindberatung Bezirk Bülach			
Mütter- und Väterberatung		044 804 40 39	
Telefonische Beratung:	täglich	08.30 – 10.30 Uhr	
Sprechstunden und Beratung:	Dienstag	09.30 – 11.30 Uhr und	
	Donnerstag	13.30 – 16.00 Uhr	
Ehe- und Lebensberatung		044 860 83 86	
Rössligasse 5, 8180 Bülach			
Berufsberatung Bezirk Bülach		044 804 80 80	
Hamelirainstrasse 4, 8302 Kloten			
Diverse Kontakte			
Poststelle Bachenbülach		058 453 64 62	
Montag bis Freitag	07.30 – 11.00 / 14.30 – 18.00 Uhr,		
Samstag	08.00 – 11.00 Uhr		
Kinderkleiderbörse		044 860 33 19	
Frauenverein, Bächliwis 15 (Kindergarten), 1. Stock Öffnungszeiten: Mittwoch 14.00 – 16.30 Uhr			



Bachebüler Kalender

VERANSTALTUNGEN UND TERMINE

FEBRUAR 2011

5. Februar, Samstag Mehrweckhalle/Dorf Fasnachtsumzug Verein Eltern, Jugend & Kind	14.30 Uhr
7. Februar, Montag Rest. Rosengarten, Hochfelden Mondscheinwanderung Frauenverein Bachebüllach	17.45 Uhr
10. Februar, Donnerstag Pavillon Mittagessen für pensionierte Einwohner Frauenverein Bachebüllach	12.00 – 13.30 Uhr
12. Februar, Samstag Ganzes Dorf Papiersammlung Männerchor Bachebüllach	09.00 Uhr
13. Februar, Sonntag Gemeindehaus Volksabstimmung Gemeinderat Bachebüllach	08.00 – 09.00 Uhr
17. Februar, Donnerstag Pavillon LOTTO Seniorentreff Bachebüllach	14.00 – 17.00 Uhr

MÄRZ 2011

6. März, Sonntag Mehrweckhalle 17. Bachebüler Blasmusig-Sunntig Dorfmusik Bachebüllach	11.30 – 17.00 Uhr
10. März, Donnerstag Pavillon Mittagessen für pensionierte Einwohner Frauenverein Bachebüllach	12.00 – 13.30 Uhr
10. März, Donnerstag Mehrweckhalle Blutspende-Aktion Samariterverein Bachebüllach	17.30 – 20.30 Uhr
11. März, Freitag Pavillon Kinoabend für Kinder Verein Eltern, Jugend & Kind	
17. März, Donnerstag Pavillon Gemütlicher Nachmittag Seniorentreff Bachebüllach	14.00 – 17.00 Uhr

25. März, Freitag
19.00 – 20.00 Uhr
26. März, Samstag
08.30 – 16.30 Uhr

Theorielokal Werkhof

Nothilfekurs

Samariterverein Bachenbülach



FEBRUAR / MÄRZ 2011

Ärztlicher Notfalldienst

Wie vorgehen im Notfall?

Bei Notfällen ist nach wie vor Ihr Hausarzt der erste Ansprechpartner. Ausserhalb der Praxisöffnungszeiten ist das Ärztefon die Anlaufstelle für Notfälle in der Gemeinde Bachenbülach.



Für zahnärztliche Notfälle rufen Sie bitte wie bisher folgende Nummer an: Telefon 079 819 19 19

Bachenbülacher Hausärzte: Dr. W. Strupler und Dr. U. Aebli, Telefon 044 860 64 64

Gesundheitsbehörde Bachenbülach

Pro Senectute



Steuererklärung

Eine kompetente Begleitung beim Ausfüllen der Steuererklärung lohnt sich in jedem Fall!

Das Ausfüllen Ihrer Steuererklärung ist eine Dienstleistung von **Pro Senectute Kanton Zürich** für Einzelpersonen sowie Ehepaare ab 60. Die Steuerberater/innen sind erfahrene pensionierte Fachkräfte aus dem kaufmännischen oder Verwaltungsbereich. Alle Ihre Angaben werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Die Beratungen finden in der Regel in unserem Dienstleistungszentrum, Lindenhofstrasse 1, 8180 Bülach statt. Unter bestimmten Bedingungen kommen unsere Steuerberater/innen auch zu Ihnen nach Hause.

Sind Sie interessiert? Anmeldungen nehmen wir gerne, ab Mitte Februar, Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr, entgegen.

Pro Senectute Kanton Zürich
Lindenhofstrasse 1, 8180 Bülach,
Tel. 058 451 53 00

Kontaktstellen

Dienstleistungszentrum Unterland

Lindenhofstrasse 1
8180 Bülach
Telefon 058 451 53 00
www.zh.pro-senectute.ch

Ortsvertretung Bachenbülach

Hanspeter Müller
Brünnelstrasse 12
8184 Bachenbülach
Telefon 044 860 33 33

Alterszentrum im Grampen

Veranstaltungen im Februar

«JazzInn im Grampen»

Freitag, 4. Februar 2011, 20.15 Uhr
All the Way – Sinatra Tribute Band & Scat Max Neissendorfer

Freitag, 18. Februar 2011, 20.15 Uhr
Remembering Cannonball Adderley – Cannonsoul

Reservierungen über Telefon 043 411 37 36

Musikalisches

Donnerstag, 3. Februar 2011, 19.30 Uhr
Konzert mit den «Tango Tre»
im Restaurant

Samstag, 19. Februar 2011, 15.00 Uhr
Konzert mit den «Airport Örgeler»
im Restaurant

Mittwoch, 23. Februar 2011, 15.30 Uhr
Gemeinsames Singen im Grampen
im Surber-Saal

Freitag, 25. Februar 2011, 15.00 Uhr
Konzert «Musica Vivace» mit Klavier, Violine und Gesang im Surber-Saal



Diverses

Sonntag, 13. Februar 2011, 10.00 Uhr
Philosophie-Treff
im Mehrzweckraum

Freitag, 18. Februar 2011, 14.30 Uhr
**«Faszinierende Naturschönheiten
Nord-Australiens – Dia-Vortrag» von
Robert Schulhof**
im Surber-Saal

Montag, 21. Februar 2011, 18.30 Uhr
Fibro-Treff Oase Bülach
im Aufenthaltsraum 2. Obergeschoss

Galerie «Im Grampen»

«Farbregen»
Ausstellung von Judith Bähler
Bis 11. März 2011, 15.00 Uhr

«auf der Suche...»
Ausstellung von Anne Marie und
Werner Zingg
Vernissage: Freitag, 25. Februar 2011,
18.00 Uhr
Finissage: Freitag, 25. März 2011

Vorschau März

Dienstag, 8. März 2011
Konzert mit Vokalensemble «Voskresenije»

Freitag, 11. März 2011
**Dia-Vortrag «Griechenland:
Die Farben des Meeres»**
im Surber-Saal

Donnerstag, 17. März 2011
Konzert «Männerchor Bachenbülach»

und sonst...

und unser Restaurant «Im Grampen»
täglich für Sie geöffnet
(365 Tage) von 8.00 – 19.00 Uhr
Reservierungen über Telefon 043 411 37 40,
www.alterszentrum-buelach.ch
Allmendstrasse 1, 8180 Bülach

Kontakt

Stiftung Alterszentrum
Allmendstrasse 1
8180 Bülach

Telefon 043 411 37 37
www.alterszentrum-buelach.ch

Anzeige

26 Jahre
COIFFURE Donatella
Damen- und Herrensalon
in Bachenbülach

Gutschein
15% auf Mèche

Zürichstr. 41, 8184 Bachenbülach, Tel. 044 860 57 58
Parkplätze vorhanden

Herrenschnitt 30.–	Kopfmassage inkl. Haarwasser 3.–	Maschinen Haarschnitt 15.– 20.– 25.–	Haarfärben 35.– 45.–	Mèche 35.– 60.–	Kinder 15.– 20.–
-----------------------	----------------------------------------	--------------------------------------------	-------------------------	--------------------	---------------------

Seniorentreff Bachenbülach



Gemütlicher Nachmittag

Datum: Donnerstag 17. Februar 2011
Zeit: 14.00 Uhr
Ort: Pavillon bei der Mehrzweckhalle

Für Spannung und Spass sorgt auch dieses Jahr wieder unser traditionelles Lottospiel vom 17. Februar.

LOTTO !



Schöne Preise



Glückliche Gewinner/innen



Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich überraschen. Bestimmt lacht auch Ihnen das Lottoglück. Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf viele Lottofans. Drei reich gedeckte Gabentische warten auf Sie.

Bei Kaffee und Zopf haben Sie danach genügend Zeit, um sich vom Spielfieber zu erholen.

Viel Glück und Vergnügen wünscht Ihnen Ihre Vorbereitungsgruppe.

Abholdienst:

Frau Adelheid Ansorge, Tel. 044 860 78 11
Anrufe vorzugsweise ab 11.30 Uhr über die Mittagszeit

Vorschau:

Der nächste Seniorentreff findet am Donnerstag, 17. März 2011 ab 14.00 Uhr statt. Für die Saisonschlussreise reservieren Sie sich bitte den Donnerstag, 28. April 2011, den ganzen Tag.



Ajuga

Weihnachtsmarkt 2010

Engagierte Jugendliche haben am Bachenbülacher Weihnachtsmarkt erfolgreich selbstgemachte Suppe, Guezli und Schmuck verkauft. Es herrschte tolle Stimmung. Am 3. Februar werden wir mit dem verdienten Geld Pizza essen gehen.

Zum Abschluss des alten Jahres organisierten Jugendliche und die Ajuga nochmals ein Pokerturnier. Dieses ist bei den Jugendlichen sehr beliebt. Hohe Konzentration, Ruhe und Überlegtes Geschick prägten die Stimmung. Nebst den Spielern kamen auch zahlreiche Jugendliche, um mit ihren Freunden mitzufiebern.

Nora Tschudi



Kontakte

Plattform Glattal, 8305 Dietlikon, Bahnhofstrasse 47, Nora Tschudi

Telefon: 079 206 84 28 oder Telefon: 044 804 80 00 oder Telefax: 044 804 80 01

E-Mail: nora.tschudi@plattformglattal.ch

Kinder- und Jugendkommission Bachenbülach



Informationen aus der Kinder- und Jugendkommission

Weihnachtsmarkt 2010

Wir danken allen, die uns am Weihnachtsmarkt besucht haben. Wir hatten die Möglichkeit, über die Kinder- und Jugendarbeit zu diskutieren und die Gestaltung des geplanten Spielplatzes beim Pavillon der Mehrzweckanlage im Besonderen zu präsentieren. Der Erlös aus unseren Verkäufen geht zugunsten von Projekten der Kinder- und Jugendarbeit Bachenbülach.

Ein neuer Spielplatz in Bachenbülach

Die Gemeindeversammlung stimmte im Rahmen der Genehmigung des Budgets 2011 auch dem Bau eines Spielplatzes für Kleinkinder zu. Der Platz wird neben dem Pavillon der Mehrzweckanlage gestaltet. Die Realisierung erfolgt im Zeitraum Februar/März 2011 und ist witterungsabhängig. Das Areal wird von einem Weidezaun umgeben. Für diese Arbeiten, aber auch für die weitere Unterstützung der Gartenbaufirma, suchen wir motivierte Helferinnen und Helfer. Die genauen Daten werden wir im nächsten Mosaik bekanntgeben. Interessierte, natürlich besonders Eltern, können sich aber bereits jetzt bei Frau Fabienne Bösch, 044 864 34 80, Aktuarin der KJKO, melden.

Personelles

Alfred Ryf, Jugendarbeiter, hat seine Stelle beim Verein Plattform per Ende Februar 2011 gekündigt. Damit beendet Alfred Ryf auch seine Tätigkeit für die Kinder- und Jugendarbeit in Bachenbülach. Die KJKO bedauert den Austritt von Alfred Ryf, denn mit ihm fanden wir einen Jugendarbeiter, der sich sehr motiviert und engagiert für die Kinder von Bachenbülach einsetzt. Wir danken Alfred Ryf für seine Tätigkeit und wünschen ihm für die Zukunft im privaten und beruflichen Leben viel Glück und Erfolg.

Rücktritt aus der KJKO infolge Wegzugs nach Hochfelden

Liebe Bachenbülacherinnen und Bachenbülacher

Hiermit teile ich Ihnen mit, dass ich meine Tätigkeit als Präsidentin der Kinder- und Jugendkommission per 31. Januar 2011 aufgeben werde, weil ich mit meiner Familie nach Hochfelden wegziehe. Ich gebe mein Amt ungern auf, weil ich mich seit vielen Jahren (zuerst als Mitglied der Primarschulpflege und ab 2007 vom Gemeinderat bestimmt) gerne für die Kinder- und Jugendarbeit in Bachenbülach eingesetzt habe. Nachdem für uns bekannt wurde, dass die von uns bewohnte Liegenschaft Schulhausstrasse 4 künftig einer anderen Nutzung zugeführt werden soll, begannen mein Mann und ich die Suche nach einem eigenen Zuhause, das wir nun eben in Hochfelden gefunden haben. Es ist mir ein Bedürfnis, Ihnen für das mir stets entgegengebrachte Vertrauen und Verständnis herzlich zu danken. Ich wünsche der Kinder- und Jugendkommission und allen Personen, die sich für unsere Kinder und Jugendlichen einsetzen, alles Gute bei ihrem Wirken.

Evelyne Lüssi-Deshayes



Pfadi Pulacha

Kranzweekend und Weihnachtsmarkt Bülach 2010

Am Wochenende vom 20. und 21. November trafen sich alle Leiter des Trupp Larix und liebe freiwillige Helfer zum alljährlichen Kranzweekend im Pfadiheim Bülach. Während den beiden Tagen wurde fleissig Tannenreisig geschnitten und zu schönen Adventskränzen gebunden. Am Samstagnachmittag gesellten sich dann auch noch die Larix-Butzli dazu und machten die Küche unsicher während sie im Akkord Brezel herstellten. Sehr müde und mit wunden Fingern konnten wir am Sonntagabend 42 schöne Adventskränze zählen!



Und all diese feinen und schönen Sachen boten wir am Bülacher Weihnachtsmarkt feil. Hinzu kamen noch diverse Bastelarbeiten aus den vergangenen Pfadiübungen, wie z.B. schöne Teelichter zum Aufhängen, Birkenlichter, Girlanden und Filz-Schlüsselanhänger. Die meisten Sachen waren schnell ausverkauft und so musste nochmals gebrezelt werden. Trotz der frostigen Kälte harrten alle fleissigen Verkäuferinnen hinter dem Stand aus und bei manchen zeigte sich ein wahres Verkaufstalent. So konnte auch noch für unseren letzten wunderschönen Adventskranz ein Käufer gefunden werden.

Ein grosses MERCI an den Trupp Larix für den super Einsatz und ein Dankeschön an alle freiwilligen Helfer!

Serafina

Chlausweekend 2010

Dä Trupp Larix het sich am Samschtig, em 4. Dez. am 13.00 bim Bahnhof Bülach troffe. Wo dänn alli da gsi sind und mir eigentlich hend welle uf dä Zug ga, het eus dä Schmutzli ufghalte. Dä Schmutzli isch mit zwei Eseli cho und het allne gseit, was er übers ganzi Jahr beobachtet het und was d'Larixlerinne chönd verbessere und natürlich vor allem was si alli super gmacht hend. Nachdem mir dänn diä zwei risige Seck übercho hend, sind mir dänn halt e Stund später uf dä Zug uf Winterthur gange. Will mir no chli zfrüä gsi sind, hend mir eus im nä Warteruum breit gmacht und diä feine Schöggeli, Nüssli, Tirgel, Lebchuäche, Guätzli und Manderindli gässe. Scho in guäter Stimmig will mir eus alli usf Weekend gfreut hend, isch diä Zugfahrt sehr schnell verbi gange. In Winti hend mir dä Zug uf Seuzach gno. In Seuzach hend mir d'Heimwärtin vom Pfadihüsli troffe und si het eus dä Weg erklärt. Dur

dä Schnee hend mir eus uf dä Weg gmacht. S'Pfadihüsli hend alli cool gfunde, au wens u chalt gsi isch und s'WC au eher gwönigsbedürftig, so dass diä einte sogar de Wald vorzoge hend. Mir hend eus alli im chline Hüsli ipuft. Usgrüschtet mit Skihose sind mir use und hend no es paar Spili gmacht. Diä sind umso luschtiger gsi, wills im Schnee gsi isch. S'Saudogge isch natürlich bsunders lustig gsi. Wo dänn alli erschöpft gsi sind, het eus dinne en feine Tee erwartet. Vor em Znacht hend mir dänn no es «Foifliberchlopfe» gmacht. Zum Znacht hets feini Hörnli mit Ghacktem gä. D'Ämtli sind e no grösseri Qual gsi als susch will d'Butzli dusse i dä Chelti hend müässe abwäsche (es isch wirklich meeega chalt gsi). E chli später sind mir dänn nomal id Chelti usä und hend es Lasergame und es Külävölk mit lüchtende Petfläsche gmacht. Nach em Nachtgame sind mir alli durchfrohre gsi und hend eus mit emne

warme Punsch mit Guätzli vor em Schwedeofe wider ufgwärmt. Dänn hend sich alli fürs Bett parat gmacht und mir hend no lut es paar Läder gsunge, sodass niämert vo dä Butzlis gmerkt het, dass dä Pito und dä Timon ine cho sind. Nachdem mir Leiter hend müässe ruhig warte bis alli igschlafe sind, was eus nöd ganz liächt gfalle isch, hend mir d'Taufi vorbereitet. I dä Nacht isch dänn d'Sina uf dä Name Comella, d' Melanie uf dä Name Chai und d'Angela uf dä Name Lilo tauft worde. Alli sind nomal gweckt worde und mir hend Schoggi-crème und Vanillecrème gässe. Wills so spat

worde isch, hend mir chöne usschlafe. Bi däm feine Brunch, wo uf eus gwartet het, isch es eus au nöd so schwer gfalle ufzstah. Es het Rüärei mit Speck, Brot mit vill verschiedene Ufschnitt und Knuspermüäsli gä. I dä Nacht isch es so chalt gsi, dass s'Wasser i dä Tanse und s'Nutella gfrohre sind. Nach em feine Zmorge hend mir no ufgrumt und eus dänn uf dä Weg uf Bülach gmacht. Alli sind zfridä aber au sehr müäd am Bahnhof in Empfang gno worde.

Luna

D'Pfadi vo Bachebülach und Bülach

Hast du Lust, am Samstagnachmittag Action zu erleben und andere Kinder kennen zu lernen? Dann ist die Pfadi genau das Richtige für dich! Wir treffen uns jeden Samstagnachmittag. Genaue Infos für den aktuellen Samstag findest du jeweils im Anschlagkasten gegenüber dem Gemeindehaus Bachenbülach, bei der Metzgerei Rhyner in Bülach oder auf unserer Homepage unter den folgenden Gruppennamen: **Weitere Infos über die Pfadi findest du unter www.pulacha.ch**

Trupp Brandegg (Buebe-Pfadi, 5. Kl. – 3. Sek.)

Philipp Kalberer «Sioux» Tel. 044 860 37 38
Gätterli 25
8184 Bachenbülach

Meute Sirah (Wölfli der Buebe-Pfadi, 1. Kl. – 4. Kl.)

Kevin Krebsler «Calimero» Tel. 044 862 11 16
Breitweg 1
8185 Winkel

Trupp Larix (Meitli-Pfadi Bülach, 5. Kl. – 3. Sek.)

Andrea Zürcher «Serafina» Tel. 044 860 24 31
Gätterli 24
8184 Bachenbülach

Meute Phoenix (Bienli der Meitli-Pfadi, 1. Kl. – 4. Kl.)

Jasmina Mendelin «Zora» Tel. 044 861 16 67
Eschenmosenstrasse 3
8184 Bachenbülach

Anzeige

Steuerberatung?
prompt zuverlässig günstig

TREUHAND STEUERBERATUNG GEMEINDEFINANZ-DIENSTLEISTUNGEN
HANS-HEIRI KELLER TREUHAND GROSSENSTEIN 3, 8184 BACHENBÜLACH
TEL. 079 745 84 71 · HANSHEIRI.KELLER@SWISSONLINE.CH



STV Bachenbülach

KITU*KITU*KITU

Hast du Freude mit Kindern zu turnen, sie spielerisch zu fördern und zu fordern?
Dann bist du vielleicht genau die richtige Person für unser Team!

Wir suchen eine KITU-Leiterin/einen KITU-Leiter

die/der uns bei den Kinderturnlektionen am Freitag von 16.45 Uhr bis 18.00 Uhr (ca. 2x pro Monat) tatkräftig unterstützt. Das Alter von dir ist nicht relevant – Wichtiger ist dein Know how und deine Freude mit Kindergartenkids während einer Turnstunde. Optimal wäre eine bereits vorhandene Ausbildung Kids+ (J+S) oder KITU (ZTV), ist aber nicht Bedingung.

Haben wir dein Interesse geweckt?
Dann melde dich bei Priska Maag, Telefon 044 860 98 29 oder fam.maag@sunrise.ch!
Wir freuen uns!



Suchtpräventionsstelle Zürcher Unterland

Hilfe, unser Kind wird erwachsen!

Rund um die Volljährigkeit von Söhnen und Töchtern verändern sich die Beziehungen in der Familie und der Familienalltag gehörig. Den Eltern stellen sich ganz neue Fragen: Wie viel haben sie als Eltern (noch) zu sagen? Wie viel Eigenverantwortung können die jungen Menschen tatsächlich übernehmen? Was ist mit Ausgang und Mithilfe zu Hause? Und was, wenn getrunken, geraucht oder gar gekiffert wird?

Manche Mütter und Väter in dieser Phase der Elternschaft rufen auf der Suchtpräventionsstelle Zürcher Unterland an, wenn sie Rat in Bezug auf Alkohol oder Cannabis suchen. In diesen Gesprächen zeigt sich, dass dahinter weitere Fragen rund um das Erwachsenwerden der Sprösslinge stehen und dass die Eltern ihre Rolle neu gestalten müssen. Meistens fehlt ihnen dazu das Netz mit anderen Eltern, das man während der Schulzeit der Kinder noch hatte und wo man leicht ins Gespräch über elterliche Sorgen kommen konnte. Und die Berufsbildner sind nicht unbedingt die geeigneten Gesprächspartner, so wie es vielleicht die Lehrerinnen und Lehrer der Schule noch waren.

Weil sich solche Fragen am besten mit andern Eltern in einer ähnlichen Lebenssituation diskutieren lassen, organisiert die Suchtpräventionsstelle **Gesprächsrunden für Eltern von Jugendlichen zwischen 16 und 25 Jahren**. Am 3. Februar, 3. März, 7. April und 12. Mai 2011 trifft man sich jeweils um 19.30 Uhr im Säli des Restaurants Rathausstube in Bülach zum Austausch. Man kann an einem oder an mehreren Abenden teilnehmen. Die Veranstaltungen sind kostenlos.

Interessierte finden die Details (Inputthemen, Anmeldung usw.) auf der Homepage www.praevention-zu.ch. Sie können auch das Programm zum Weiterleiten anfordern oder sich unter Telefon 044 872 77 33 näher informieren.

Cheernagel-Büüni

**CHEERNAGEL
BÜÜNI**

Bachenbülach

Danke! Danke villmaal! Danke tuusigmaal!

...so tönte es aus den Kehlen der Schülerinnen und Schüler, der Sängerinnen des Frauenchors und der Cheernaglerinnen und Cheernagler am Ende des Weihnachtsmärchens, das im Dezember 2010 erstmals über die Bühne der Mehrzweckhalle ging. Das «Weihnachtslied» von Charles Dickens war keine einfache, aber eine sehr intensive und eindruckliche Produktion. Sie hat uns viel Arbeit, aber auch sehr viel Freude gemacht, und die vielen positiven Reaktionen unseres Publikums haben uns sehr gefreut. Und es freut uns, all denen, die das Weihnachtsmärchen überhaupt ermöglicht haben, an dieser Stelle ganz herzlich zu danken:

- Den Sängerinnen des Frauenchors für die unerschütterliche Ruhe und Geduld, mit der sie Proben und Aufführungen meisterten und ihre unvergessliche Wiedergabe von «Kei Muetter weiss», sowie Helene Haegi für ihre Arbeit mit dem Chor und die grosse Überzeugung, mit der sie stets hinter dem ganzen Projekt stand
- Lisbeth Hunold für ihr spontanes und unkompliziertes Einspringen als Akkordeonistin
- Unsern Sponsoren, ohne die wir das Ganze schon gar nicht in Angriff genommen hätten:



- Den Kindern der vierten Klassen von Gisela Zwahlen und Johannes Wallmeroth für ihre konzentrierte Mitwirkung in Gruppen- und Einzelszenen und vor allem für ihren frischen Gesang
- Den Lehrkräften: Gisela Zwahlen und Johannes Wallmeroth für Mitwirkung und Koordination, Isabelle Voegelin fürs Einstudieren der Lieder und die Betreuung an den Aufführungen und Hans Salathé dafür, dass und wie er das Ganze auf den richtigen und guten Weg gebracht hat
- die Gemeinden Bachenbülach und Winkel
- die industriellen Betriebe Kloten (IBK) und die Swiss
- die Stiftung Kammerspiele und das Migros Kulturprozent
- die Firmen Bäckerei Fleischli, Confiserie Klaus und Volland Kabeltechnik
- sowie Peter Allemann, Dosteba AG, Architekturatelier PRE, Rita Fischer, Eva-Maria Allemann-Brun, Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Bülach, Raiffeisenbank Züri-Unterland, Colonia Libera, Dany R. und Christoph Erni, Marion Koller, Eva Aerne, Basler Versicherung, Richard Hofer, Werner und Silvia Senn

Und dann noch dies...

Eine Produktion wie das «Weihnachtslied» auf die Beine zu stellen, bedeutet viel Arbeit, und zeitweise wussten wir kaum noch, wo uns der Kopf steht. Mit etwas Glück haben wir es aber schliesslich geschafft. Dass die zeitliche Abstimmung mit dem Weihnachtsmarkt nicht auf Anhieb so geklappt hat, wie wir uns das eigentlich wünschten, ist bedauerlich, und wir werden natürlich versuchen, es ein andermal besser zu machen.



Der Frühling steht vor der Tür...

...und das kann nur eins bedeuten: Die Cheernagler sind am Proben und werden ihn und Sie rechtzeitig zu Ostern mit einer neuen Produktion empfangen. Das neue Stück – «Wo die Hirschlein seufzen» – verspricht ungetrübtes Glück, frische Luft, klares Wasser, majestätische Berge und unschuldige Liebe. Und auch wenn die Dirrmoser-Drillinge – oder wenigstens zwei von ihnen – in Gestalt böser Wilderer die Harmonie zu trüben versuchen, bringt das der neue Wildhüter schnell wieder in Ordnung. Wenn Sie sich also einen Abend lang schonungslos freuen und vor Glück seufzen wollen, dann geben Ihnen unsere Aufführungen Gelegenheit dazu! Wir spielen am 7., 8. und 9. sowie am 13. – 16. April. Mehr über die «Hirschlein» im nächsten Mosaik und auf unserer Website www.cheernagel.ch

Ihre Cheernagel-Büüni



Dorfmusik Bachenbülach

S'Baritönli brichtet



Liebe Leserinnen und Leser

Die *dmbb* ist voller Elan ins neue Jahr gestartet. Nachstehend ein kurzer Rückblick. Aber auch auf die kommenden Anlässe möchte ich Sie hinweisen.

mit Behördenmitgliedern, Freunden oder Nachbarn auf das neue Jahr anzustossen. Die *dmbb* umrahmte den Anlass in gewohnt rassistiger Manier. So war ein guter Start ins 2011 garantiert!

Neujahrsapéro der Gemeinde vom 2. Januar 2011

Gemeinsam mit dem Gemeinderat durfte die *dmbb* die Einwohnerinnen und Einwohner zum Neujahrsapéro in der Mehrzweckhalle begrüßen. Viele nahmen die Gelegenheit wahr,

40 Jahre Bibliothek – 30 Jahre Baumtrotte

Am 14. Januar 2011 wurde in der Baumtrotte das 40-jährige Bestehen der Gemeindebibliothek gefeiert. Gleichzeitig konnte auf die seit 30 Jahren dauernde Unterbringung im Trottegebäude angestossen werden. Die *dmbb* begleitete musikalisch durch den Jubiläumsanlass zu welchem viele ehemalige Bibliotheksmitarbeiterinnen, Behördemitglieder und geladene Gäste erschienen sind.

Blasmusig-Sunntig vom 6. März 2011

Bereits zum 17. Mal darf die *dmbb* zwei Gastformationen zum Bachebüler Blasmusig-Sunntig begrüßen. Traditionell wird die *dmbb* den Konzertreigen um 11.30 Uhr eröffnen. Danach dürfen sich die Zuhörerinnen und Zuhörer auf die Blaskapelle «Tawanka» aus Mönchaltorf ZH freuen.

«Tawanka» das ist:

- Liebe zur Musik
- Eine Gruppe von dynamischen Musikern
- Faszination tschechische Blasmusik
- Musik, die mit Liebe gespielt wird und von Herzen kommt
- Spannung, Begeisterung, Ausstrahlung!

Den Höhepunkt des Sonntagskonzerts erleben Sie mit der siebenköpfigen Spitzenkapelle aus Österreich. Sechs mal Blech – ein Schlagzeug: «Die Innsbrucker Böhmische».

Die Musiker begeistern mit ihrem Sound und ihrer Perfektion. Aber auch für den einen oder anderen lockeren Spruch ist Platz. Man merkt, dass die Musiker die böhmisch-mährische Musik lieben und sie mit sehr viel Herz zum Besten geben. So etwas darf man sich nicht entgehen lassen.

Falls Sie sich bereits vorgängig über unsere musikalischen Gäste informieren möchten, dann schauen Sie doch mal auf den Homepage der Blaskapelle Tawanka (www.tawanka.ch)

und der «Innsbrucker Böhmische» rein (www.innsbrucker-boehmische.at).

Konnte ich Sie «gluschtig» machen? Die MusikanInnen der *dmbb* würden sich sehr freuen, Sie am 17. Bachebüler Blasmusig-Sunntig in der Mehrzweckhalle Bachenbülach zu begrüßen. Also, reservieren Sie sich unbedingt den 6. März 2011!

Vorschau

Nun möchte ich Sie noch auf einige weitere Anlässe der *dmbb* aufmerksam machen:

6. Februar 2011

Teilnahme am Blasmusiksonntag der Stoffelmusikanten in Russikon ZH

12. Februar 2011

Generalversammlung im Restaurant Landhus in Bülach ZH

06. März 2011

17. Bachebüler Blasmusig-Sunntig in der Mehrzweckhalle

Soweit die neuesten Informationen aus den Reihen der *dmbb*. Man sieht sich!

*Mit musikalischen Grüßen
S'Baritönl*

Kontakt

Präsident

Hans Studer,
Weieracherstr. 7,
8184 Bachenbülach
Tel. 044 860 91 13
www.dm-bb.ch



Papiersammlung

Datum: Samstag, 12. Februar 2011

Zeit: ab 9.00 Uhr

Wir bitten Sie, das Papier gebündelt bis 9.00 Uhr an die Strasse zu stellen.

Für Ihre Mithilfe danken wir Ihnen schon jetzt und verbleiben mit besten Sängergrüssen,

Männerchor Bachenbülach

Familiengartenverein



Familiengartenverein

Freie Gartenparzellen

Unverbindliche Anmeldeaktion für junge Familien mit Kindern aus Bachenbülach, Winkel oder Bülach

Sehr geehrte Gartenfreunde

Da unser Verein nun schon 37 Jahre alt wird, möchten wir insbesondere junge Familien mit Kindern ansprechen, die Freude haben, einen Garten bei uns in Bachenbülach zu bewirtschaften und auch gerne an unseren Vereinsaktivitäten teilnehmen möchten.

Im Moment ist noch eine Gartenparzelle frei. Es ist immer wieder der Fall, dass Gärten neu vergeben bzw. wiederbesetzt werden müssen. Es würde und deshalb freuen, wenn Sie sich unverbindlich anmelden würden. Ein kurzes Schreiben, ein e-Mail oder eine telefonische Anmeldung genügt vorerst, damit wir Sie auf unsere Warteliste setzen können. Besten Dank!

Interessenten melden sich bitte bei:
R. Stucki, Präsident Familiengartenverein,
Püntenstr.10, 8184 Bachenbülach,
Telefon P: 043 422 97 58
e-Mail: .stucki-mder@bluewin.ch

Freie Gartenparzellen zu vergeben

Wenn Sie Freude haben einen Garten zu bewirtschaften und zu pflegen und auch gerne an unseren Vereinsaktivitäten teilnehmen möchten, würde es uns freuen, Sie in unseren Verein aufzunehmen und Ihnen eine freie Gartenparzelle (ca. 2 Aren) zu verpachten. Die Parzellen können sofort übernommen werden. Da die Gärten zur Zeit geräumt sind, haben Sie die Möglichkeit, diese nach Ihren Wünschen zu gestalten.

Interessenten, welche in Bachenbülach, Winkel oder Bülach wohnen, bitten wir, ihre schriftliche Anmeldung an folgende Adresse zu senden:

R. Stucki, Präsident Familiengartenverein,
Püntenstr.10, 8184 Bachenbülach.

Bewerber, welche nicht berücksichtigt werden können, werden wir auf unsere Warteliste nehmen und bei nächster Gelegenheit kontaktieren.



Frauenverein
Bachenbülach

Frauenverein Bachenbülach

Mondscheinwanderung



Der Frauenverein organisiert im Februar 2011 wieder eine Mondscheinwanderung mit Fondue-Plausch. Es geht von Bachenbülach nach Hochfelden, wo wir im Restaurant Rosengarten ein Fondue geniessen. Anschliessend wandern wir zurück nach Bachenbülach.

Datum: Montag, 7. Februar 2011
Treffpunkt: um 17.45 Uhr AMAG Garage
Grenzstrasse, 8184 Bachenbülach

Bitte melden Sie sich bis **Freitag, 4. Februar 2011**, bei Frau M. Meier unter **Telefon 044 860 21 65** an. Selbstverständlich sind auch Personen willkommen, welchen es nicht möglich ist, zu Fuss nach Hochfelden zu gelangen. Bitte teilen Sie dies bei der Anmeldung mit, es wird eine Mitfahrgelegenheit organisiert.

Auf ein fröhliches Beisammensein freuen wir uns bereits heute.

Frauenverein Bachenbülach

Samariterverein Bachenbülach



Kurse 2011

Nothilfekurs

Datum: 25. und 26. März 2011

Der Nothilfekurs beginnt am Freitag und dauert von 19.00 bis 22.00 Uhr, und am Samstag von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr.

Wo: Feuerwehrgebäude
Bachenbülach

Kosten: Fr. 140.00

Anmeldungen: bitte an Gabi Petovello,
Mail: gpetovello@gmail.com
oder Telefon 044 860 97 29

Anmeldeschluss: 21. März 2011

BLS-AED-Kurs

Datum: 12. und 13. Mai 2011

Der BLS-AED-Kurs beginnt am Donnerstag und dauert von 19.00 bis 22.00 Uhr und am Freitag von 19.00 bis 22.00 Uhr.

Wo: Feuerwehrgebäude
Bachenbülach

Kosten: Fr. 150.00

Anmeldungen: bitte an Gabi Petovello,
Mail: gpetovello@gmail.com
oder Telefon 044 860 97 29

Anmeldeschluss: 9. Mai 2011

Weitere Nothilfekurse

27. und 28. Mai 2011

2. und 3. September 2011

25. und 26. November 2011

Weiterer BLS-AED-Kurs

3. und 4. November 2011

Vorankündigung

Blutspenden

Donnerstag, 10. März 2011 ab 17.30 Uhr –
20.30 Uhr, Mehrzweckhalle Bachenbülach

EVP Bachenbülach

Wahlen vom 3. April 2011

Am 3. April 2011 finden die Kantonsratswahlen Zürich statt. Die EVP tritt in allen Wahlkreisen mit einer eigenen Liste «Evangelische Volkspartei (EVP)» auf. Wählen Sie mit EVP, Liste 6. Herzlichen Dank.

Und gestalten Sie die Politik von Bachenbülach aktiv mit. Als Mitspielerin oder als Mitspieler. In der EVP – der Partei, die sich für das Wohl aller Bewohnerinnen und Bewohner einsetzt.

Die EVP-Ortsgruppe Bachenbülach



Kontakt

Präsident:
Andreas Plath, Rennweg 6,
8184 Bachenbülach

Telefon: 044 860 92 02
E-Mail: andreas@plath.ch
Internet: www.evpbachenbuelach.ch

FDP
Wir Liberalen.

FDP Bachenbülach

Stamm für politisch Interessierte

Jeden Montag zwischen 18.00 und 19.15 Uhr treffen sich unsere Partei- und Behördenmitglieder und politisch interessierte Ortsansässige spontan in ungezwungenem Rahmen am Stamm **im Gasthaus zur Rose** am grossen Erker-Tisch im ersten Stock zum Aperitif und zum politischen Gedankenaustausch. Der Abend bleibt also frei für weitere Aktivitäten.

Falls Sie sich angesprochen fühlen, würden wir uns sehr freuen, Sie als Gast, Interessent oder als Neumitglied der FDP Bachenbülach begrüssen zu dürfen.

Kontakt:

Präsidentin:

Marianne Seger
Postfach 123
8184 Bachenbülach

Telefon 044 860 24 26



SVP Bachenbülach

Die Seite der SVP

Hinweis

Ein unverbindlicher Besuch am Stamm ist eine gute Möglichkeit, mit uns in Kontakt zu treten.

Der nächste Stamm findet statt am:

9. Februar 2011, 18.30 – 20.00 Uhr
im Restaurant Freihof

Der Abend ist so noch frei für weitere Verpflichtungen.

SVP
Sektion Bachenbülach

Kontakt:

Ueli Maag
Telefon Geschäft: 043 444 07 32
Telefon Privat: 043 444 07 30

E-Mail: ulrich.maag@dosteba.ch
Homepage: www.svp-bachenbuelach.ch

Impressum

Herausgeberin
Politische Gemeinde Bachenbülach

Redaktion Bachebüler Mosaik
Schulhausstrasse 1
8184 Bachenbülach
Telefon 044 864 34 83
mosaik@bachenbuelach.zh.ch
Fotos Umschlag: Reini Riedener

Redaktionsschluss Beiträge:
jeweils am 15. des Vormonats

Annahmeschluss Inserate:
jeweils am 10. des Vormonats

Insertionspreise
Alle Informationen finden Sie auf dem «Merkblatt für Inserate» auf unserer Homepage unter www.bachenbuelach.ch
Die Redaktion haftet nicht für den Inhalt der einzelnen Beiträge im Bachebüler Mosaik.

Layout | Druck | Annahmestelle für kommerzielle Inserate
Druckzentrum Bülach
Schützenmattstrasse 18
8180 Bülach
Telefon 044 864 85 75
info@druckzentrum-buelach.ch
www.druckzentrum-buelach.ch

Gemeindebibliothek Bachenbülach

40 Jahre Gemeindebibl. – die Facetten einer von vielen geschätzten Institution



Zum 40. Jubiläum der Gemeindebibliothek hat sich das Bibliotheksteam unter der Leitung von Daniela Di Noto einen bunten Strauss von Darbietungen ausgedacht, welche die Dienstleistungen der Gemeinde- und seit einiger Zeit auch Schulbibliothek Bachenbülach illustrieren sollen.

Am Freitag, 14. Januar 2011 sprach der Gemeindepräsident Franz Bieger zu den Besucherinnen und Besuchern der Gemeindebibliothek und zu den geladenen Ehrengästen, insbesondere allen ehemaligen aktiven Mitgliedern der Bibliothekskommission in der Baumtrotte. Musikalisch umrahmt wurde die Ansprache durch die Dorfmusik Bachenbülach.

Am Samstag, 15. Januar 2011 wurden alle Besucher während der üblichen Öffnungszeiten der Bibliothek zu Kaffee und Gipfeli eingeladen.



Am Samstagnachmittag dann führte Karin Glanzmann im Pavillon bei der MZA ihr Mundart-Musical für Kinder «Häxetrunk und Räubersorge» auf. Die kleinen Besucher waren sowohl von den Erzählungen und Liedern der Autorin begeistert und erhielten im Anschluss an die Vorführung noch einen rauchenden «Original-Häxetrunk».

Am Samstagabend las Petra Ivanov in der Bibliothek aus ihrem neuesten Werk «Tiefe Narben» vor. Auch diese Lesung war gut besucht und die Zuhörerinnen und Zuhörer nutzten die Gelegenheit, der Autorin Fragen zu ihren Werken, ihrer Arbeitsweise und ihrem Werdegang stellen zu können, ausgiebig. Selbstverständlich wurde auch beim anschließenden Apéro über die Werke Ivanovs, aber auch über die Vorzüge der Räumlichkeiten für die Gemeindebibliothek in der Baumtrotte diskutiert. Einhellig war man der Meinung, der Entscheidung vor mittlerweile mehr als 40 Jahren, das Kulturgut der Baumtrotte mit der Kultur der Schriftstellerei zu vereinen, sei auch aus heutiger Sicht der Richtige gewesen.



Das Bibliotheksteam

Gemeindebibliothek Bachenbülach

Trotte, 1. Stock, Telefon 044 860 02 85

Öffnungszeiten

Dienstag:	15.30–18.00 Uhr
Donnerstag:	18.00–20.00 Uhr
Freitag:	18.00–20.00 Uhr
Samstag:	09.30–12.00 Uhr

Kammerspiele Seeb

Bis am 12. Februar spielen wir für Sie weiterhin



GUT GEGEN NORDWIND

Eine witzige und temporeiche Liebeskomödie mit Tiefgang.

von: **Daniel Glattauer**

Bühnenfassung: **Ulrike Zemme & Daniel Glattauer**

Regie: **Niklas Heinecke** • eine Produktion der **Kammerspiele Seeb** • Aufführungsrechte: **Thomas Sessler Verlag GmbH Wien**

mit:

Isabelle Flachsmann & Stefan Kollmuss

Spieldaten im Februar 2011

Do	03. Februar 2011	20.00 Uhr
Fr	04. Februar 2011	20.00 Uhr
So	06. Februar 2011	Afternoon-Tea Afternoon-Tea ab 16.00 Uhr Vorstellung 18.00 Uhr
Di	08. Februar 2011	20.00 Uhr
Mi	09. Februar 2011	20.00 Uhr
Do	10. Februar 2011	20.00 Uhr
Fr	11. Februar 2011	20.00 Uhr
Sa	12. Februar 2011	20.00 Uhr
So	13. Februar 2011	19.00 Uhr

Abweichungen zum Spielplan sind jederzeit möglich.



**I LOVE YOU,
YOU'RE PERFECT,
NOW CHANGE**

Ein unterhaltsames Comedy-Musical über die Irrungen und Wirrungen des Liebeslebens – eine Sturmfahrt durch das lebenslange Paarungsverhalten von Mann und Frau.

von: **Joe DiPietro** Book & Lyrics
Jimmy Roberts Musik

eine Produktion der **Kammerspiele Seeb**
Aufführungsrechte: **Musikverlag & Bühnen-
vertrieb Zürich AG**
Regie: **Urs Blaser**

mit:

Martina Stach Noëmi Fretz
Matthias Dressel Jochen Schaible
(Alternierende Besetzung: **Björn Reifler**)



Spieldaten im Februar und März 2011

Mi	16. Februar 2011	20.00 Uhr
Do	17. Februar 2011	20.00 Uhr
Fr	18. Februar 2011	20.00Uhr
Sa	19. Februar 2011	20.00 Uhr
So	20. Februar 2011	Matinée Frühstücksbuffet 10.00 Uhr Vorstellung 11.00 Uhr
Mi	23. Februar 2011	20.00 Uhr
Do	24. Februar 2011	20.00 Uhr
Fr	25. Februar 2011	20.00 Uhr
Sa	26. Februar 2011	20.00 Uhr
So	27. Februar 2011	Afternoon-Tea Afternoon-Tea ab 16.00 Uhr Vorstellung 18.00 Uhr
Mi	2. März 2011	20.00 Uhr
Do	3. März 2011	20.00 Uhr
Fr	4. März 2011	20.00 Uhr
Sa	5. März 2011	20.00 Uhr
So	6. März 2011	19.00 Uhr
Mi	9. März 2011	20.00 Uhr
Do	10. März 2011	20.00 Uhr
Fr	11. März 2011	20.00 Uhr
Sa	12. März 2011	20.00 Uhr
So	13. März 2011	Matinée Frühstücksbuffet 10.00 Uhr Vorstellung 11.00 Uhr

Abweichungen zum Spielplan sind jederzeit möglich.

Eintrittspreise Theater

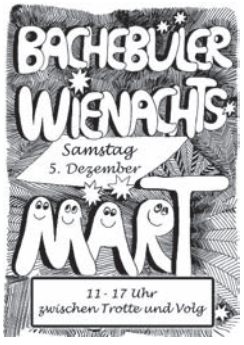
Vorstellung Gut gegen Nordwind	CHF 40.00
Vorstellung I love you, you're perfect, now change	CHF 50.00
Matinée inkl. Frühstücksbuffet	zuzüglich CHF 30.00
Afternoon-Tea	zuzüglich CHF 25.00

Telefonischer und schriftlicher Vorverkauf ab sofort für alle Vorstellungen im Februar und März 2011 unter www.kammerspiele.ch oder **Telefon 044 860 71 47**.

Wichtiger Hinweis:

Keine Parkplätze beim Theater!
Bitte benützen Sie die Parkplätze bei der Firma COVIN AG.

Das Foyer ist 1 Stunde vor und 1 Stunde nach der Vorstellung für Sie geöffnet. Unser Bar-Team heisst Sie herzlich willkommen! Eine kleine, erlesene Auswahl an kulinarischen Köstlichkeiten steht für Sie bereit. Essen bitte telefonisch oder schriftlich vorbestellen!



Weihnachtsmarkt 2010

SPENDER/GÖNNER/HELFER

Erneut dürfen wir die Bevölkerung von Bachenbülach über ein erfreuliches Spendenergebnis zu Gunsten diverser gemeinnütziger Institutionen orientieren. Von den Einnahmen an ihren Ständen haben nachstehende Vereine und Privatpersonen freiwillig und in verdankenswerter Art und Weise folgende Beträge gespendet:

TOTAL: Fr. 6'900.-	Fr. 50.-	Margrit Lüthi (World Vision)
Fr. 300.- Eugen Brunner (Alterszentr. Grampen, Bülach)	Fr. 120.-	Sina Meier & Iris Albisser (HEKS, Zürich)
Fr. 100.- Anna Guarisco (PIGNA, Raum für Menschen mit Behinderung)	Fr. 100.-	Brigitta Lombardi (WWF, Schweiz)
Fr. 100.- Ursula Nyfeler (Le pélican, Afghanistan)	Fr. 600.-	Dorfmusik (PIGNA, Raum für Menschen mit Behinderung)
Fr. 100.- Connys Backstübli (Tierheim Pfötli)	Fr. 250.-	Gemeindebibliothek Bachenbülach (Blindenbibliothek Zürich)
Fr. 5180.- Frauenverein Bachenbülach (für verschiedene Institutionen)		

Verschiedene GÖNNER haben mit ihrer Unterstützung dazu beigetragen, dass der Bachebüler Wihnachtsmärt in der jetzigen Form durchgeführt werden kann. Auch ihnen ein herzliches Dankeschön im Namen der Aussteller und der vielen Besucher:

Gemeinde Bachebülach
Private – Beiträge

Den tüchtigen HELFERN der freiwilligen Standequipe, die gratis und in mühevoller Schwerarbeit alle Märtstände am frühen Morgen montiert und am Abend wieder demontiert haben, sei ganz herzlich gedankt. Der Dank und die vielen Komplimente von Ausstellern seien auch hiermit an diese tolle Equipe weitergeleitet.

Gruppe Wienachtsmärt/Januar 2011

Spital Bülach

Spital Bülach 

Öffentliche Vortragsreihe

Von der Streifung bis zum Schlaganfall

Der Schlaganfall ist der Hauptverursacher von vorzeitiger Behinderung und kommt leider immer noch sehr häufig vor. Einerseits gilt es deshalb die Vorboten des Schlaganfalls – nämlich die sogenannte Streifung – zu erkennen und rasch abzuklären, um mittels geeigneter Massnahmen wie einer Blutverdünnung den drohenden Schlaganfall zu verhindern. Andererseits kann bei einem einmal eingetroffenen Schlaganfall heute – auch im Spital Bülach – das Blutgerinnsel medikamentös aufgelöst werden, wenn der Patient früh genug im Spital eintrifft. Der Vortrag geht im Weiteren auf

generelle Massnahmen zur Verhinderung eines Schlaganfalls ein, wie die Behandlung von Bluthochdruck, Zuckerkrankheit und erhöhten Cholesterinwerten. Im Anschluss an den Vortrag beantwortet der Referent Fragen der Besucher.

Referent: Dr. Reto Baldinger,
Leitender Arzt Neurologie
Zeit: Dienstag, 1. März 2011,
19.30 Uhr – ca. 21.00 Uhr
Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach.
Eintritt frei. Keine Anmeldung
notwendig.

Berufsinformation FaGe und HF

Wir informieren über die Berufe Fachfrau/Fachmann Gesundheit und dipl. Pflegefachfrau/ -mann HF und die praktische Ausbildung im Spital Bülach. Diese Veranstaltung richtet sich an Jugendliche, Eltern und Lehrpersonen.

Nächste Daten

Mittwoch, 9. Februar 2011
Dienstag, 12. April 2011
Jeweils 17.00 – 18.30 Uhr
Treffpunkt: Réception Spital Bülach
Es ist keine Anmeldung notwendig.

Mein Baby kommt bald zur Welt

Informations-Abend

Hebammen, Pflegepersonen und Ärzte erklären Ihnen alles rund um die Geburt und das Wochenbett im Spital Bülach. Es ist uns ein grosses Anliegen, Ihnen eine individuelle, natürliche und sichere Geburt zu ermöglichen. Im Anschluss können Sie ein Gebärzimmer und die Wochenbettabteilung besichtigen (sofern nicht belegt).

Nächstes Datum

Montag, 7. Februar 2011

19.30 bis ca. 21.00 Uhr

Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach

Alle Veranstaltungen sind kostenlos.

Storchen-Kaffee

Die Hebammen und Wochenbett-Pflegepersonen heissen Sie herzlich willkommen zum Storchen-Kaffee. Im ungezwungenen Rahmen bieten wir Ihnen die Möglichkeit zu persönlichen Gesprächen. Sie können ein Gebärzimmer und die Wochenbettabteilung besichtigen (sofern nicht belegt).

Nächste Daten

Samstag, 12. und 26. Februar 2011

Jeweils 15.00 bis ca. 16.00 Uhr

Treffpunkt: Eingangshalle Spital Bülach

Es ist keine Anmeldung notwendig.

Kontakt

Spital Bülach Spitalstrasse 24, 8180 Bülach, Telefon 044 863 22 11,
E-Mail: gebs@spitalbuelach.ch / www.spitalbuelach.ch, www.geburtshilfe.ch

Anzeige

**Vielseitig engagiert:
Die ZKB unterstützt
den Zoo Zürich, den
Botanischen Garten,
auch die Wanderwege
im Kanton Zürich und
viele mehr.**

www.zkb.ch

Die nahe Bank



Zürcher
Kantonalbank

Holzverkauf

Holz	Preis pro Ster / trocken
Buchen	Fr. 113.00
Eiche	Fr. 108.00
Gemischtes Laubholz	Fr. 108.00
Nadelholz	Fr. 102.00

Fräsen	Preis
1 Schnitt (50 cm)	Fr. 32.00
2 Schnitte (33.3 cm)	Fr. 37.00
3 Schnitte (25 cm)	Fr. 42.00

Spalten	Preis
	Fr. 30.00

Bachenbülach und Winkel	Preis
Transport pauschal	Fr. 20.00

Transport für andere Gemeindegebiete auf Anfrage. Alle Preise inkl. 8% MwSt.



Bestelltalon

Talon senden an:

Arnold Meyer, Landwirt, Alte Landstrasse 2, 8185 Winkel
 Telefon 044 860 14 18, Natel 079 335 20 32, E-Mail noldi-meyer@bluewin.ch

Bestellung:

Name: _____ Vorname: _____

Strasse: _____ Ort: _____

_____ Telefon: _____

Anzahl Ster: _____ Holzart: _____

Anzahl Ster: _____ Holzart: _____

Anzahl Ster: _____ Holzart: _____

- | | | |
|-----------------------------------------------|-----------------------------------------|----------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> 1x gefräst (50 cm) | <input type="checkbox"/> grob gespalten | <input type="checkbox"/> Hauslieferung |
| <input type="checkbox"/> 2x gefräst (33,3 cm) | | <input type="checkbox"/> abgeholt |
| <input type="checkbox"/> 3x gefräst (25 cm) | | |

Datum: _____ Unterschrift: _____

Kennen Sie den...

Markus Biser, Leiter Bau und Umwelt



Seit dem 1. Dezember 2010 bin ich auf der Gemeindeverwaltung Bachenbülach als Leiter Bau und Umwelt tätig. Diese neu geschaffene Stelle beinhaltet hauptsächlich die Geschäfts- und Projektführung sowie die Administration der Ressorts Hochbau, Tiefbau, Umwelt, Forst- und Landwirtschaft. Durch diese Reorganisation wurde das bisher eigenständige Bau-sekretariat in die Abteilung Bau und Umwelt integriert.

Gerne stelle ich mich kurz vor:

1973 wurde ich in Frauenfeld geboren. Meine Eltern bewirtschafteten einen landwirtschaftlichen Betrieb, und als Bauernsohn musste ich früh lernen, was es heisst, kräftig mit anzupacken um die täglichen Arbeiten auf dem Hof zu verrichten. In meiner Jugend hat mich vor allem die Einsicht geprägt, wie abhängig wir alle von der Natur sind, wie hilflos wir zum Teil zusehen müssen, wenn Mutter Natur ihre Macht ausspielt, und wie wichtig es aus diesem Grund ist, Sorge zu unserer Umwelt zu tragen. Nach der Sekundarschule absolvierte ich eine Lehre als Zimmermann und arbeitete danach ca. 5 Jahre im Beruf. Während dieser Zeit habe ich meine Leidenschaft für das Reisen entdeckt; es zog mich immer wieder in die Ferne. 1994 verbrachte ich mehrere Monate in Santa Barbara, Kalifornien, wo ich an einer Sprach-

schule mein Englisch auffrischte. In dieser wunderschönen Küstenstadt lernte ich auch meine Frau kennen, welche an der dortigen Universität Politikwissenschaft studierte.

1996 bildete ich mich kaufmännisch weiter und besuchte die Handelsschule. 1998 begann ich eine Arbeit als Schreiner und Bauleiter in einer Rümlanger Messebaufirma. 1999 konnte ich einen Traum verwirklichen und zog für 1 Jahr nach Santa Barbara. Dort besuchte ich das College, studierte Wirtschaft, Marketing, Geschichte, Spanisch sowie englische Literatur. Meine Frau (damals noch Freundin) beendete ihr Universitätsstudium, und nach diesem sehr intensiven und schönen Jahr entschlossen wir uns, das Abenteuer Ehe in Angriff zu nehmen. 2000 lernten wir das Zürcher Unterland kennen und mieteten eine Wohnung in der Bülacher Altstadt. Gleichzeitig nahm ich die Arbeit im Messebau wieder auf, diesmal als Projektleiter. In einer grossen Messebaufirma im Zürcher Oberland war ich für den Verkauf zuständig und betreute zudem Kunden für ihre Auftritte an internationalen Messen.

Da wir uns im Zürcher Unterland sehr wohl fühlten, kauften wir 2004 in Bachenbülach eine Eigentumswohnung. Auch waren wir in der Nachwuchsförderung ziemlich aktiv, die Familie ist in den letzten 6 Jahren auf 5 Köpfe angewachsen.

2005 wechselte ich zu einer Ostschweizer Generalbauunternehmung, wo ich bis Ende November 2010 als Verkaufsleiter und Objektberater für die Regionen Zürich und Aargau arbeitete. Diese Funktion war Schnittstelle zwischen den Kunden, Architekten, Interessen der Firmen sowie den sehr verschiedenen Anliegen der Gemeinden. Vor allem diese Erfahrungen bilden ein wichtiges Fundament für meine jetzige Tätigkeit.

Ich freue mich sehr auf spannende Projekte, die unsere schöne Gemeinde nachhaltig weiterentwickeln, und auch darauf, einige von Ihnen persönlich kennenzulernen.

*Markus Biser
Leiter Bau und Umwelt*

Fasnachtsumzug Bachenbülach

Samstag, 5. Februar 2011

Treffpunkt 14.15 Uhr bei der Spielwiese am Bach
(ehem. Robinson – Spielplatz)

Start 14.30 Uhr



Wir laufen folgende Route ab:

Spielwiese am Bach – Erlenweg – Hinterroos – Länggenstrasse –
Bächliwis – Cholgruebweg – Zürichstrasse – Brünnelistrasse –
Püntenstrasse – Rennweg – Dorfstrasse – Mehrzweckanlage.

Dieses Jahr mit kräftiger musikalischer Unterstützung der
Fläschegugge aus unserer Nachbargemeinde Bülach und der
Babylochgugge aus Rorbas!

Im Anschluss zum Umzug gibt's noch ein kleines Konzert vor
der MZH. Festbänke laden ein zum Verweilen mit Kaffee, Kuchen,
Wienerli, Bouillon und weiteren Getränken.

Für Auskünfte wenden Sie sich bitte an:
Priska Maag, Telefon 044 860 98 29
oder per E-Mail fam.maag@sunrise.ch



